



Münsinger Info

Parkbad Münsingen – Saisonöffnung	8	Volkshochschule Aare-/Kiesental	30
Lehrstellen Kauffrau / Kaufmann EFZ	9	Freiwillige Mitarbeit im Museum	31
Modulbauten als Sofortmassnahme	13	Coop Gemeinde Duell	36
Artenschutz im Siedlungsraum	16	Stiftung Wohnhaus Belpberg	48
Umwelteinsatz im Naturschutzgebiet	24	Informationen Verein 65+	52

02 / 2026



SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindsaal Schlossgut (die Sitzungen sind öffentlich)
9.6.2026 | 8.9.2026 | 3.11.2026

ABSTIMMUNGEN / WAHLEN
14.6.2026 | 27.9.2026 | 29.11.2026

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
3/26	29.4.2026	13.5.2026	16.6.2026
4/26	8.7.2026	22.7.2026	25.8.2026
5/26	7.10.2026	21.10.2026	24.11.2026

AUS DER POLITIK	4
AUS DER VERWALTUNG	6
AUS DER BILDUNG	25
PUBLIREPORTAGEN	26
AUS DEM GEMEINDELEBEN	30
RÄTSELPASS	46
VERANSTALTUNGSKALENDER	54
INFRAWERKE MÜNSINGEN	58



Anlegen einer Wildblumenwiese

Zugegeben – ein bisschen Geduld braucht man schon: Bis eine Wildblumenwiese so farbenfroh aussieht wie auf dem Samentütchen, dauert es etwa drei bis fünf Jahre.

10



Münsinger Pflanzen und Umwelt Märkt

Wie gewohnt findet am letzten Samstag im April der Pflanzen und Umwelt Märkt statt. Besuchen Sie den Anlass mit seinem grossen und vielfältigen Angebot.

18



Kinderschutz-Parcours

Öffentlicher Nachmittag der Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» am Mittwoch, 6. Mai 2026, von 14 bis 17 Uhr im Blumenhaus in Münsingen.

25



Photo Münsingen

Über Auffahrt, vom 14. Mai bis 17. Mai 2026, findet die 25. Photo Münsingen statt. Das Jubiläum soll Gelegenheit zu einigen speziellen Angeboten bieten.

32



Rückblick Kultur- und Sportpreis-Feier

Die Gemeinde Münsingen führte Mitte Februar eine würdige, bunte, vielfältige und fröhliche Kultur- und Sportfeier im vollen Gemeindsaal Schlossgut durch.

42



Mitarbeiter 24/7 im Einsatz

Die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und Wärme ist die zentrale Aufgabe der InfraWerke Münsingen.

58

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse:
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss:
Stefanie Feller (Vorsitz)
Matthias Fischer
Karin Däppen
Lilian Baumgartner
(Redaktion und Satz)

Titelseite:
Münsinger Pflanzen und
Umwelt Märkt

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch



Münsingen gestaltet Zukunft Liebe Münsingerinnen und Münsinger

Gemeinsam Verantwortung übernehmen
Im vergangenen November haben Sie das neue Parlament gewählt – ein starkes Zeichen für unsere lebendige Demokratie hier in Münsingen. Inzwischen haben die ersten beiden Parlamentssitzungen stattgefunden. Wir diskutierten die Geschäfte engagiert und stellten bereits erste Weichen für die kommenden Jahre.

«Politik lebt vom Mitdenken und Mitwirken – Ihre Stimme zählt.»

Investitionen in Bildung und Infrastruktur
Mit der Budgetfreigabe für die ersten Schulraum-Provisorien gab das Parlament seinerseits den Startschuss für die Umsetzung der Schulraumplanung. Ersatzneubauten und Sanierungen werden unsere Gemeinde in den nächsten zehn Jahren intensiv beschäftigen. Es geht dabei nicht nur um Gebäude, sondern um gute Lernorte für unsere Kinder und Jugendlichen.

In diesem Jahr stehen für alle sichtbare Geschäfte an: Kredite zur Umgestaltung des Badivorplatzes und zur Sanierung des Parkbads werden beraten. Auch der Neubau des

Gemeindehauses konkretisiert sich Schritt für Schritt. All diese Projekte sind Investitionen in die Lebensqualität und die Zukunft von Münsingen.

Demokratie lebt von Öffentlichkeit
Interessiert Sie eines dieser Themen besonders? Unsere Parlamentssitzungen sind öffentlich. Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein und politische Prozesse direkt mitzuerleben.

Die Informationen sowie die jeweils anstehenden Traktanden finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Münsingen im Bereich Politik und Parlament.

Ich freue mich sehr über Ihren Besuch und auf den Austausch mit Ihnen.

Herzlich
Ihre Parlamentspräsidentin 2026

Stephanie Balliana



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/
parlament



Herzlichen Glückwunsch Gratulationen

90-jährig	
Februar	Marcus Hürner
März	Johanna Kneubühl Daniel Weissmüller
April	Ruth Krebs Marlene Zeugin Giovanna Brechbühl Tita Arnould
95-jährig	
März	Walter Reiser Josefa Emmenegger

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag.

Die Glückwünsche wurden überbracht. Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilaren. Jene Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich melden – Telefon: 031 724 51 20 oder E-Mail: info@muensingen.ch

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

In einem Gespräch mit der Gemeindepräsidentin können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin für das Gespräch und geben Sie bei der Anmeldung das The-

ma an: 031 724 51 20, stefanie.feller@muensingen.ch. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.
Stefanie Feller, Gemeindepräsidentin

Folgen Sie uns! Social Media



Die Gemeinde Münsingen ist auch in den Sozialen Medien aktiv. Zusätzlich zum bestehenden Kommunikationsangebot haben Interessierte die Möglichkeit, der Gemeinde auf Facebook, Instagram oder LinkedIn zu folgen.

In kurzer Zeit haben die sozialen Netzwerke die Mediennutzung und das Kommunikationsverhalten der Menschen nachhaltig verändert. Mit der Präsenz auf Social Media ist es der Gemeinde Münsingen möglich, neue Zielgruppen anzusprechen, um

den Puls der Bevölkerung noch besser zu spüren. Menschen werden vermehrt dort angesprochen, wo sie sich bereits täglich aufhalten. Durch die Kommentar- oder Direktnachrichtenfunktionen erhält die Bevölkerung zudem eine weitere Möglichkeit, um mit der Verwaltung in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und Feedback zu geben.

Werden auch Sie ein Teil des Münsinger Online-Netzwerks!

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Jahresbericht 2025 der Aufsichtskommission

2025 setzte sich die Aufsichtskommission an insgesamt fünf Sitzungen mit den Geschäften des Parlaments sowie mit Überprüfungen der Verwaltungstätigkeit auseinander.

Rechnungsprüfung

Der Präsident der Aufsichtskommission nimmt an den jährlich stattfindenden Schlussbesprechungen «Revision Jahresrechnung» teil. Auch 2025 durfte festgestellt werden, dass die Rechnungsführung nach den geltenden Vorgaben erfolgt.

Überprüfung der Geschäftsführung der Behörden und Verwaltung

Im Jahr 2025 hat die Aufsichtskommission zu Händen des Parlaments mehrere Kreditabrechnungen überprüft. Die Abrechnungen konnten dem Parlament mit positivem Antrag zur Kenntnisnahme empfohlen werden. Die Aufsichtskommission legt ein Augenmerk darauf, dass die gesetzlichen und reglementarischen Vorgaben zu Auftragsvergaben sowie Investitionskrediten und deren Abrechnung eingehalten werden. Ebenfalls wird Wert darauf gelegt, dass die

Abrechnungen so rasch wie möglich nach Projektabschluss dem Parlament zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

Im Weiteren wurden in den Verwaltungsabteilungen mehrere Prüfungen abgeschlossen. Das Parlament wurde über die Ergebnisse orientiert. Die Aufsichtskommission hat das Controlling von vorgeschlagenen Massnahmen und Empfehlungen aus Prüfungen intensiviert.

Aufsichtsstelle Datenschutz

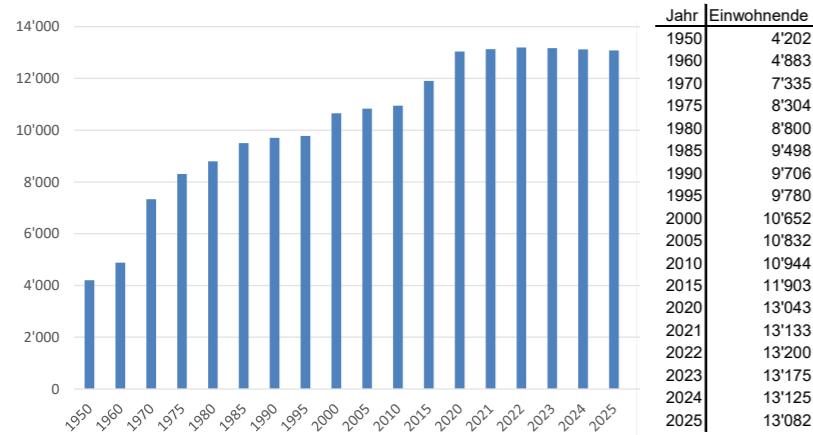
Artikel 13 des kommunalen Datenschutzreglements weist die Aufgabe der kommunalen Aufsichtsstelle für Datenschutz der Aufsichtskommission als ständige Aufgabe zu und gibt eine jährliche Berichterstattung in geeigneter Form an die Bevölkerung vor. Die Aufsichtskommission kann bestätigen, dass die wesentlichen Datenschutzbestimmungen in den im Jahr 2025 geprüften Bereichen der Gemeinde eingehalten wurden. Zu der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in der Gemeinde ist keine Beschwerde oder Reklamation eingegangen.

Die Aufsichtskommission



Statistische Zahlen am 31. Dezember 2025 Einwohnerstatistik inklusive Wochenaufenthalterinnen und -halter

Entwicklung Einwohnende



Am 31. Dezember 2025 waren bei der Gemeinde Münsingen 13 082 Einwohnende gemeldet, davon 6274 Männer und 6808 Frauen. Von den 13 082 Einwohnenden sind 11 374 Schweizerinnen und Schweizer. 1708 Personen gehören einer anderen Nation an.

Bewegung nach Ereignissen

Zugezogene Personen	656
Geburten	76
Weggezogene Personen	654
Todesfälle	152

Abteilung Präsidiales und Sicherheit
Einwohnerdienste

Erlebnistag für Jung und Alt Schweizer Tag der offenen Werkhöfe

Am 30. Mai 2026 öffnen in der ganzen Schweiz kommunale Werkhöfe sowie Werkbetriebe ihre Tore und laden die Bevölkerung zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen ein.

Erlebnistag für Jung und Alt

Kinder und Erwachsene erhalten die Gelegenheit, hautnah zu erleben, wie vielfältig und wichtig die Arbeit in den kommunalen Infrastrukturbetrieben ist – von der Abfall-

bewirtschaftung bis zur Pflege von Grünflächen, vom Winterdienst bis zur Wartung der Infrastruktur. Die Mitarbeitenden vor Ort zeigen ihre Fahrzeuge, Maschinen sowie Aufgaben und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wann: 30. Mai 2026, 10 bis 16 Uhr
Wo: Werkhof Münsingen,
Schlossstrasse 16, Münsingen







Mehr zum Thema:
www.werkhofstag.ch

Ortsteil Münsingen Sicherung von öffentlichen Abwasserleitungen mit Sonderbauwerken und Nebenanlagen (SÖL)

Die Gemeinde Münsingen kann nach der erfolgreichen Vorprüfung des Amtes für Wasser und Abfall (AWA) mit der Publikation der Sicherung von öffentlichen Abwasserleitungen mit Sonderbauwerken und Nebenanlagen starten. Sämtliche Unterlagen sind physisch auf der Abteilung Bau und digital auf der Website einsehbar. Nachfolgend ein Ausschnitt eines Übersichtsplanes mit der Festlegung privat oder öffentlich.





Festlegung der UeO:

öffentliche Leitungen und Bauwerke im EÉigentum der Gemeinde Münsingen

-  Schmutzwabasserleitung
-  Mischabwasserleitung
-  Sauberabwasserleitung
-  Entlastungsleitung für Mischabwasser

Inhalte:

private Leitungen und Bauwerke und allgemeine Hinweise

-  Schmutzwabasserleitung
-  Mischabwasserleitung
-  Sauberabwasserleitung
-  Entlastungsleitung für Mischabwasser



Die klare Trennung von privaten und öffentlichen Leitungen und der Schutz öffentlicher Leitungen sind zentral für den sicheren und nachhaltigen Betrieb der Abwasserentsorgung. Mit einer übergreifenden UeO (Leistungsplan) können die Durchleitungsrechte und damit auch der Leitungsverlauf auf privaten Grundstücken gesichert werden.

Die Publikation im Anzeiger Konolfingen erfolgt in den Ausgaben Nr. 16 und Nr. 17 vom 16. April 2026 bzw. 23. April 2026. Die Unterlagen liegen bis und mit Montag, 18. Mai 2026, in der Abteilung Bau auf.



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/projekte



Parkbad Münsingen – Saisoneneröffnung Saisoneneröffnung, 2. Mai 2026, 9 Uhr

Öffnungszeiten			
Saisoneneröffnung	Sa/So 2.5. – 3.5.2026, 9 bis 19 Uhr		
Vorsaison	4.5. – 31.5.	Mo bis So	9 bis 19 Uhr
Hauptsaison	1.6. – 7.8.	Mo bis Fr	9 bis 20.30 Uhr
Hauptsaison		Samstag	9 bis 20 Uhr
Hauptsaison		Sonntag	9 bis 19 Uhr
Nachsaison	8.8. – 9.8.	Sa bis So	9 bis 19 Uhr
Nachsaison	10.8. – 20.9.	Mo bis So	9 bis 19 Uhr
Saisonschluss	Sonntag, 20.9.2026, 17 Uhr		



Bei schlechter Witterung kann das Parkbad auf Weisung der Bademeister auch früher geschlossen werden.

Vorverkauf Abonnemente

Der Vorverkauf für Abonnemente mit **15 % Rabatt** findet wie folgt statt:

- Montag bis Freitag, 20. April bis 24. April 2026, 9 bis 19 Uhr
- Montag bis Freitag, 27. April bis 1. Mai 2026, 9 bis 19 Uhr

in der Badi Münsingen. Akzeptiert werden EC-Karten und Postcard. Während diesen Zeiten ist das Restaurant geöffnet.

Tarife Saisonabonnemente	regulär	Vorverkauf
Schülerinnen und Schüler	CHF 53.–	CHF 45.–
Lernende, Studierende, IV	CHF 68.–	CHF 58.–
Erwachsene	CHF 98.–	CHF 83.–
Familien (Kinder bis 18 Jahre)	CHF 205.–	CHF 175.–

Die Schliessfächer, Kabinen und Liegestuhlfächer können im Vorverkauf gelöst und ab Saisonbeginn belegt werden.

Saisonabonnemente

Die letztjährigen Abonnemente können, mit einer 2026-Vignette versehen, wieder benutzt werden. Die Vignette ist an der Kasse des Parkbads erhältlich. Für neue Abonnemente ist ein Foto erforderlich.

KulturLegi-Ausweis

Inhaberinnen und Inhaber eines KulturLegi-Ausweises erhalten gegen Vorlegen des Ausweises folgende Vergünstigungen:

- Einzeleintritte 50 % Rabatt
- Coupon-Abonnemente / 10er 30 % Rabatt
- Saisonabonnemente 30 % Rabatt
- Saisonabonnemente im Vorverkauf 30 % Rabatt

Ortsbus

Das Parkbad wird ab 20. April 2026 bis Saisonschluss am 20. September 2026 mit dem Ortsbus im Stundentakt bedient. Die Fahrzeiten können dem offiziellen Fahrplan entnommen werden.



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/parkbad

Ab August 2027 Zwei Lehrstellen als Kauffrau / Kaufmann EFZ

Ab August 2027 bietet die Gemeinde Münsingen zwei motivierten Jugendlichen eine abwechslungsreiche Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ an. Während der dreijährigen Ausbildung wechseln die Lernenden jährlich die Abteilung und sammeln so vielseitige Erfahrungen in der Gemeindeverwaltung.

Bist du interessiert?

Dann bewirb dich jetzt auf unserer Website oder direkt über den QR-Code. Weitere Informationen findest du unter www.muensingen.ch. Bei Fragen steht dir unsere Berufsbildung per Tel. 031 724 51 27 oder via Mail unter berufsbildung@muensingen.ch gerne zur Verfügung.



Mehr zum Thema:
Ausbildung KV

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Das bieten wir dir:

- eine attraktive und vielseitige Ausbildung
- ein motiviertes und unterstützendes Team
- flexible Arbeitszeiten und einen zentral gelegenen Arbeitsort
- ein persönliches Notebook, welches nach erfolgreichem Lehrabschluss den Lernenden gehört
- finanzielle und zeitliche Beteiligung an Sprachaufhalten der Berufsfachschule.



INFORMATIONSTAG KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ DIENSTAG, 5. MAI 2026, 8 – 17 UHR

Was erwartest dich am Informationstag?

Du erhältst Einblick hinter die Kulissen der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung Münsingen. Du wirst über den Schulbetrieb informiert und wir können dir die Weiterbildungsmöglichkeiten der KV-Lehre aufzeigen. Du erlebst einen aktiven Tag in der Verwaltung und hast die Möglichkeit, die Büros der Lernenden und der Praxisbildenden zu besichtigen. Dabei wirst du von unserem aufgestellten Lernenden-Team und den motivierten Praxis- und Berufsbildenden begleitet.

Bist du interessiert?

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Website oder bei der Berufsbildung: berufsbildung@muensingen.ch oder unter 031 724 51 27.



Mehr zum Thema:
Anmeldung Informationstag

Anlegen einer Wildblumenwiese Ein Blumenmeer im Garten – Teil 1

Zugegeben – ein bisschen Geduld braucht man schon: Bis eine Wildblumenwiese so farbenfroh aussieht wie auf dem Samentütchen, dauert es etwa drei bis fünf Jahre. Das Ergebnis lässt sich aber nicht nur sehen, sondern bietet auch Wildbienen und Schmetterlingen Lebensraum und Nahrung.

Wildblumenwiesen gehören bei uns zu den artenreichsten Lebensräumen überhaupt. Magerwiesen werden deshalb sogar manchmal als «Regenwälder der gemäßigten Breiten» bezeichnet. Die Wiese ist für viele Insekten Futterquelle, Brutplatz, Unterschlupf und Winterquartier in einem. Das zieht wiederum Vögel, Eidechsen, Amphibien und Igel an. Der ideale Zeitpunkt für das Anlegen einer Wildblumenwiese liegt – je nach Wiesentyp – zwischen Mitte April und Mitte Juni. Bevor man sich jedoch von den bunten Bildern im Gartenprospekt zu einer Spontanaktion verleiten lässt, sollte man sich ein paar grundsätzliche Gedanken machen:



Wie soll die Fläche genutzt werden?

Platz für eine Wildblumenwiese ist im kleinsten Garten – schon wenige Quadratmeter lassen sich erfolgreich umnutzen. Allerdings verträgt sich eine Wiese nicht mit einer Nutzung als Spiel-, Party- oder Sitzplatz-Fläche. Trittschäden und häufiges Mähen sollten vermieden werden.

Der Blumenrasen – der kleine Bruder der Wiese

Wo eine Fläche mehrmals im Jahr genutzt werden soll, bietet sich als Alternative zur Wiese das Anlegen eines Blumenrasens an. Dieser bietet ebenfalls Blüten, kann aber problemlos vor einer anstehenden Gartenparty kurzgemäht werden und ist trittfest.

Welche Lage hat der Standort?

Grundsätzlich gibt es bei natürlichen Blumenwiesen inzwischen auch Saatgut für schattigere und feuchtere Standorte. Die besten Ergebnisse im Sinne einer hohen Artenvielfalt erzielt man jedoch mit einem sonnigen bis maximal halbschattigen Standort sowie einem durchlässigen Untergrund.



Wie nährstoffreich ist der Boden?

Die artenreichsten Wildblumenwiesen sind Magerwiesen, also Wiesen auf nährstoffarmen und trockenen Standorten. Typische Gartenstandorte sind meist deutlich zu nährstoffreich für diesen Wiesentyp. Wer trotzdem eine Magerwiese anlegen möchte, muss den Untergrund meist aktiv abmagern. Dies geschieht durch den Abtrag vom humusreichen Oberboden und/oder dem Einbringen von Sand oder Kies. Oft entscheiden sich Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer für eine sogenannte «Fromentalwiese», deren Arten mit einem etwas grösseren Humusanteil zurechtkommen. Je nach vorgefundener Situation muss der Boden aber auch hierfür aktiv abgemagert werden.

Wie geduldig und ergebnisoffen ist der Gärtner, die Gärtnerin (und sind die Nachbarn)?

Eine Wiese ist kein Standardprodukt aus dem Versandhauskatalog mit garantiertem Ergebnis, sondern eine lebendige Lebensgemeinschaft aus zahlreichen Gräsern und Wildblumen. Das bedeutet, dass sich eine Wiese im Laufe der Zeit in ihrem Erscheinungsbild immer wieder ändert. Dies geschieht in Abhängigkeit von der Pflege, von ihrem natürlichen Entwicklungsstand sowie von Änderungen in der Umwelt. Insbesondere in den ersten beiden Jahren bietet



die neu angelegte Wiese oft kein schönes Bild, sondern wirkt «unkrautig» und ungepflegt. Hier ist Geduld und Toleranz gefragt – nicht nur vom Wiesenbesitzer, von der Wiesenbesitzerin, sondern auch von den Nachbarn. Gute Kommunikation kann dabei wichtig sein.

EINE WILDBLUMENWIESE ANLEGEN – SCHRITT FÜR SCHRITT



Auswahl von Wiesentyp und Saatgut

Der Wiesentyp muss dem Standort entsprechen, das Saatgut muss standortangepasste Gräser und Wildblumen enthalten. Für den Erfolg des Projekts ist dies der entscheidende Punkt: Wird dieser Anspruch nicht erfüllt, werden konkurrenzstarke Gräser und wenige andere dominante Pflanzen die Oberhand gewinnen – statt einer üppigen Blumenwiese wird eine artenarme Grünfläche das Ergebnis sein.

Bodenvorbereitung

Wie bereits ausgeführt, muss in den meisten Fällen der Standort abgemagert werden. Wer viel Geduld hat, kann dies über 5 – 10 Jahre erreichen, indem er die Fläche 1 – 2mal jährlich mäht und das Schnittgut konsequent abführt. So kann sich eine Blumenwiese auch natürlicherweise entwickeln. Durch Massnahmen wie (teilweises) Abtragen vom Oberboden, Durchmischung mit dem nährstoffarmen Unterboden und/oder dem Einbringen von Sand oder Kies kann dieser Prozess stark beschleunigt werden. In der Regel erfolgt dann eine gezielte Aussaat. Nach der Grob-



bearbeitung lässt man den Boden während ca. vier Wochen setzen. Vor der Aussaat wird das Saatbett mit dem Rechen feinkörnig vorbereitet.



Aussaat

Bei der Aussaat sind die Mengenangaben der Saatgutmischung sorgfältig einzuhalten. Dies ist einfacher, wenn der Samen mit Sand gemischt wird. Wichtig zu wissen ist, dass Wildblumen Lichtkeimer sind. Das heisst, sie können weder in bestehenden Rasen eingesät werden noch sollten die Samen eingearbeitet werden. Das Saatgut darf nur oberflächlich ausgebracht und sollte gut festgedrückt werden. Oft wird geraten, Wiesensamen überhaupt nicht zu wässern, da dies ein besonderes Fingerspitzengefühl erfordert. Will man die Fläche dennoch wässern, so muss man vorsichtig angiesen und darauf achten, dass die Samen während des Keimprozesses (ca. fünf bis sechs Wochen) nicht austrocknen.

Abwarten und Tee trinken (oder Kaffee)

Nun sind Geduld und eine gute Beobachtungsgabe angesagt: Aktionismus gefährdet den Erfolg! Die Gräser in der Saatgutmischung keimen zuerst. Wildblumen brauchen vier bis acht Wochen, bis sie keimen. Eingegriffen werden sollte so wenig wie möglich; dennoch sollten «gefährliche» invasive Neophyten oder konkurrenzstarke Gräser und Wildkräuter wie Quecke, Löwenzahn oder Disteln vorsichtig entfernt werden. Dabei braucht es ein geschultes Auge und etwas Artenkenntnis.



Wegen Ihrer Artenvielfalt werden Wildblumenwiesen manchmal auch als «Regenwälder der gemäßigten Breiten» bezeichnet. (Bildquelle: Arthasamen AG, Münsingen)



Die Artenzusammensetzung einer Wiese fällt sehr unterschiedlich aus – je nach Standort und Entwicklungsstand. (Bildquelle: Arthasamen AG Münsingen)



Säuberungsschnitte

Im ersten Jahr sollte immer dann, wenn die Gräser so hoch gewachsen sind, dass kein Licht mehr auf den Boden fällt, ein Säuberungsschnitt auf rund 8 cm Höhe durchgeführt werden. Nur so bekommen die Wildblumensamen genug Licht, um zu keimen. Das Schnittgut darf nicht liegengelassen, sondern muss abgeführt werden. Säuberungsschnitte können gut mit einem hoch eingestellten Rasenmäher durchgeführt werden.

Wenig Pflege – aber «mit Köpfchen»

Im Grunde genommen ist eine Wildblumenwiese eine Gartenkultur für Faulpelze: Kein dauerndes Mähen, kein Düngen, Spritzen, Vertikulieren und Belüften. Gemäht werden muss eine Wiese nur ein- bis zweimal im Jahr. Allerdings stellt der Schnittzeitpunkt einen wichtigen Einflussfaktor auf die Artenzusammensetzung und Entwicklung der Wiese dar. Der Schnittzeitpunkt muss daher je nach Wiesentyp und Wachstumsphase der Wiese klug gewählt werden. Soll die Wiese darüber hinaus auch ein Eldorado für Wildbienen und Schmetterlinge werden, sind bei der Pflege der Wiese einige weitere Punkte zu berücksichtigen. Über die korrekte Pflege der Wildblumenwiese berichten wir in der nächsten Ausgabe vom Münsinger Info.

Wildblumenwiese und Kleinstrukturen – die perfekte Kombination

Dass Wildbienen gefährdet sind, hat sich langsam herumgesprochen. Überall sieht man die typischen «Wildbienenhäuschen» in den verschiedensten Ausführungen und Designs. Allerdings: Wildbienen brauchen Futter. Nisthilfen für Wildbienen machen nur dann Sinn, wenn im direkten Umfeld ein ausreichendes Nahrungsangebot zur Verfügung steht. Das Gleiche gilt für viele weitere beliebte, aber selten gewordene Tiere wie Eidechsen, Frösche und Igel. Eine Wildblumenwiese stellt die Nahrungsgrundlage sicher; verschiedenste Unterschlupfmöglichkeiten wie Ast- und Laubhaufen, Steinhaufen, Sandlinsen und Trockenmauern bieten weiteren Tierarten Lebensraum. Es ist daher naheliegend und ratsam, eine Wildblumenwiese mit solchen Kleinstrukturen zu ergänzen. Eine praxisnahe Beschreibung verschiedener Kleinstrukturen inklusive Anleitung zum Eigenbau bietet das Berner Praxishandbuch Biodiversität der Stadt Bern (siehe QR-Code).

Abteilung Bau

Fachbereich Umwelt und Energie

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit der Arthasamen AG, Münsingen



Praxishandbuch
Biodiversität

Modulbauten als Sofortmassnahme gegen Schulraumknappheit

Die Gemeinde Münsingen verzeichnet aktuell einen Höchststand bei den Schülerzahlen. Die bestehende Infrastruktur stösst an ihre Kapazitätsgrenzen, weshalb dringender Handlungsbedarf besteht, um die Schulraumbedürfnisse für die kommenden Schuljahre sicherzustellen. Als erste Priorität haben der Gemeinderat und das Parlament die Beschaffung von Modulbauten (provisorische Schulräume) für die Schulzentren Rebacker und Schlossmatt beschlossen. Diese dienen als Übergangslösung, bis die langfristigen Bauprojekte realisiert sind. Basis für die Planung ist die strategische Schulraumplanung, die aufzeigt und definiert, wie mittelfristig bis 2035 die Münsinger Schulanlagen für die Zukunft fit gemacht werden sollen. Die Umsetzung erfolgt koordiniert und in Etappen.

Ausgangslage

Der erste Schritt ist die Beschaffung der ersten Tranche an zusätzlichen Räumlichkeiten in Form von Modulbauten. Einzelne Schulklassen werden in das neue Raumangebot verschoben und damit in den bestehenden

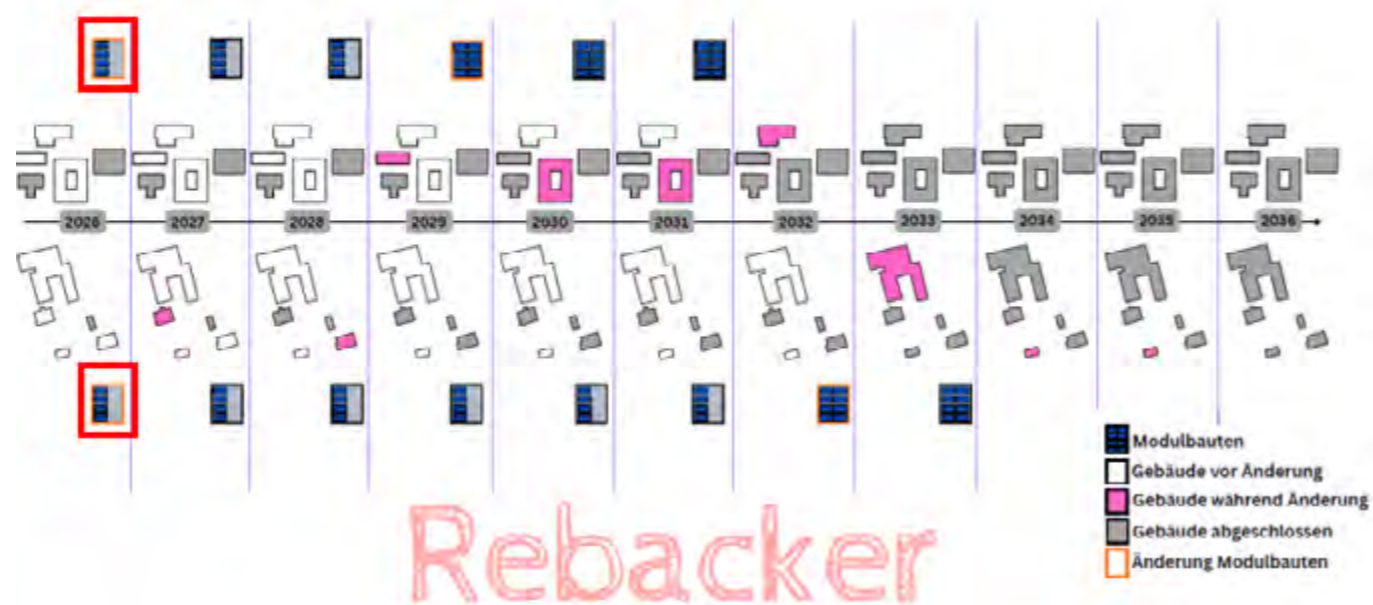
Gebäuden Platz für die gemäss Lehrplan 21 vorgeschriebenen Räume für Gruppenunterricht und für die besonderen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler geschaffen.

Die Beschaffung der Modulbauten ist nötig, da aus der Schulraumplanung hervorgeht, dass in Münsingen, trotz rückläufiger Schülerzahlen, bis ins Jahr 2032/33 insgesamt ca. 1 000 m² Schulraum fehlen werden. Gemäss Prognose befinden sich die Schülerzahlen aktuell auf dem Peak. Das Flächendefizit für einen zeitgemässen Unterricht ist heute entsprechend noch deutlich höher. Mit der Beschaffung der Schulraummodule auf das Schuljahr 2026/27 soll dem Platzmangel entgegengewirkt werden. Es wird das notwendige Minimum an Modulbauten beschafft, um in beiden Schulzentren einen Klassenzug ausgliedern und in den Modulbauten unterrichten zu können. Die bisherigen Klassenzimmer in den Bestandesbauten werden zu Gruppenräumen und Spezialunterrichtsräumen umfunktioniert. Die geplanten Modulbauten schaffen ab Sommer 2026 dringend benötigten Schulraum. Sie ermöglichen kurze Wege und die

Symbolbild Modulbauten



Schlossmatt



Rebacker

Zeit- und Massnahmenplan Schulraumplanung

optimale Nutzung des Schulareals. Sie entlasten die bestehenden Gebäude spürbar, bis die angestrebten Bauprojekte aus der Schulraumplanung nach und nach umgesetzt werden.

Die Modult Bauten können gut platziert und flexibel genutzt werden. Zudem sind sie mit Blick auf die künftigen Sanierungs- und Bauprojekte in den Schulzentren sinnvoll aufgestellt. Während grösserer Sanierungen oder Neubauten müssen bestehende Gebäude oder Gebäudeteile geräumt werden. Bereits heute eingesetzte Modult Bauten können in einer solchen Phase weiterverwendet und bei Bedarf erweitert werden. Die Modult Bauten ermöglichen somit auch eine verlässliche und vorausschauende Planung. Sie tragen wesentlich dazu bei, den Schulbetrieb während künftiger Bauphasen stabil und klar strukturiert aufrechtzuerhalten.

Weitere Informationen finden Sie via QR-Code auf unserer Website.

Standorte

Die Modult Bauten in beiden Schulzentren sollen auf dem Areal so platziert werden, dass eine gute Anbindung an die Schulareale gewährleistet ist und die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen gut

zwischen den Klassenzimmern in den Modult Bauten und den Räumen in den bestehenden Gebäuden zirkulieren können. Die Standorte wurden bewusst etwas dezentraler gewählt, damit keine Pausenflächen und Aussenräume der Schule umgenutzt werden und mit der Umsetzung der Bauprojekte keine Konflikte entstehen. Die voraussichtliche Nutzungsdauer der Modult Bauten beträgt 8 bis 10 Jahre. Danach sollen die Modult Bauten zurückgebaut und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

In der zweigeschossigen Modult Baute am Standort Rebacker werden insgesamt 5 Klassenzimmer mit den dazugehörigen Gruppen- und Nebenräumen erstellt. Der Standort befindet sich auf der Parzelle Nr. 589. Für die Modult Bauten im Schulzentrum Rebacker mussten leider zwei nicht geschützte Bäume gefällt werden. Die weiteren Bäume werden während der Bauphase geschützt und sollen erhalten bleiben. Die Modult Bauten erhalten begrünte Dachrahmen, die bei der geplanten Erweiterung der Modult Bauten in den Folgejahren angehoben und verschoben werden können. Die Dachrahmen fördern einerseits die Ökologie, indem sie als naturnahe Lebensräume für Insekten und Vögel dienen, und helfen

andererseits, Regenwasser zu speichern, was die Kanalisation entlastet und das Mikroklima durch Verdunstung verbessert.

In der zweigeschossigen Modult Baute am Standort Schlossmatt werden insgesamt 4 Klassenzimmer mit den dazugehörigen Gruppen- und Nebenräumen erstellt. Der Standort befindet sich westlich des Beachvolleyballfeldes und angrenzend an das Quartier Schlossmatte. Der öffentliche Fussweg wird umgelegt, damit die Verbindung weiterhin gewährleistet werden kann.

Kosten

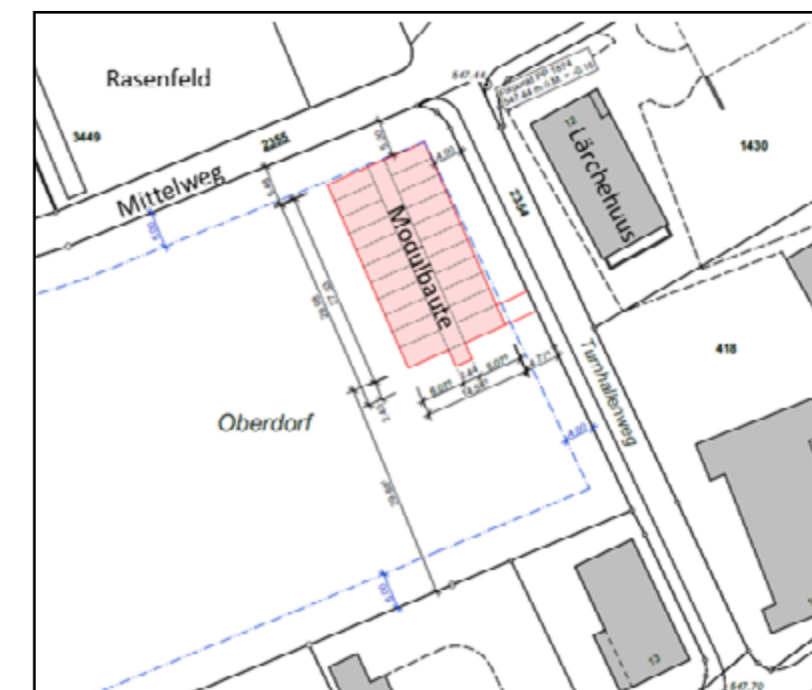
Die Kosten für die Beschaffung der Modult Bauten auf das Schuljahr 2026/27 belaufen sich auf knapp CHF 3 000 000.– Das Parlament der Gemeinde Münsingen hat den Investitionskredit am 20. Januar 2026 genehmigt.

Terminplan

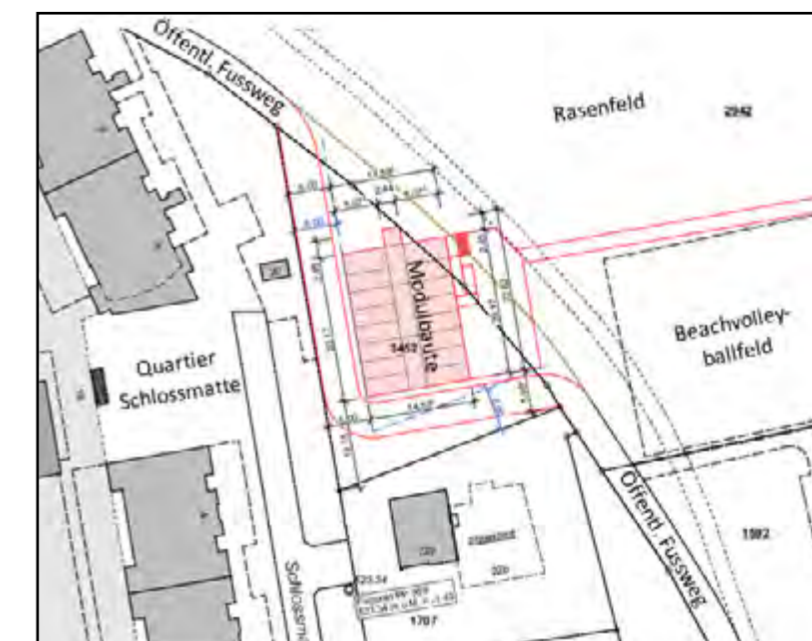
Die beiden Modult Bauten sind mit Bauprofilen gekennzeichnet und es steht eine Informationstafel vor Ort. Die Baugesuche wurden eingereicht und befinden sich in der Prüfung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland. Anfang Mai 2026 soll der Baustart mit dem Legen von Werkleitungen und der Erstellung der Fundamente erfolgen. Die Modult Bauten selber werden anschliessend im Juni/Juli 2026 erstellt, damit diese zum Start des neuen Schuljahres im August 2026 in Betrieb genommen und bezogen werden können.

Der Gemeinderat

STANDORT REBACKER



STANDORT SCHLOSSMATT



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/
schulraumplanung

Artenschutz im Siedlungsraum

Was geschieht mit Mauerseglern und Fledermäusen bei Sanierungen und Abbrüchen?

«Die ersten Mauersegler des Jahres segelten über dem Münsinger Pflanzen und Umwelt Märkt. Sie wollten wie gewohnt ihre Bruthöhlen aufsuchen. Auch die Fledermäuse würden bald aus ihren Winterquartieren zurückkommen. Die Liegenschaften jedoch, in denen sie während der letzten Jahre ihr sicheres Quartier gehabt hatten, sollten abgerissen werden. Bald.»

Dank einer Meldung aus der Bevölkerung reagierte der Natur- und Vogelschutzverein Münsingen im April 2025 in aller Eile und informierte die Gemeinde über die Brutplätze von Mauerseglern und Fledermäusen in Liegenschaften, die kurz vor dem Abbruch standen. Die entsprechenden kantonalen Fachstellen wurden involviert, es erfolgten diverse Begehungen. Schliesslich verfügten die zwei zuständigen kantonalen Ämter, dass der Abbruch der Häuser auf August verschoben wurde, also bis nach dem Ende der Brutzeit.

Nistplatztreue Mauersegler

Mauersegler nisten gerne an Gebäuden in grosser Höhe und nutzen für den Einfluge Spalten. Die Naturnester sind häufig unauffällig und bleiben dadurch unbemerkt. Ende April/Anfang Mai kehren die Mauersegler aus dem Süden zurück und beziehen ihre angestammten Brutplätze. Dabei ist

ein Mauerseglerpaar extrem standorttreu. Junge Mauersegler kundschaften während etwa 2 bis 3 Jahren vor ihrer ersten Brut geeignete Brutplätze aus. Wenn ein Nistplatz gefunden ist, wird dieser von ihnen über viele Jahre benützt. Geht der Nistplatz verloren – z.B. durch einen Abbruch von Gebäuden – suchen die Mauersegler wochenlang an genau dieser Stelle nach ihrem Nest.

Die Mauersegler haben eine sehr lange Nestlingszeit. Erst wenn die jungen Mauersegler einwandfrei flugfähig sind, verlassen sie das Nest, danach bleiben sie ständig in der Luft. Bis zur Flugfähigkeit werden die Jungen durch die Eltern gefüttert. Diese Zeit bis zum Wegzug der meisten Mauersegler dauert bis Anfang August. Manchmal kann man sogar noch darüber hinaus fütternde Altvögel beobachten.

Heimliche Fledermäuse

Gewisse Fledermausarten haben sich – wie die Mauersegler – an menschliche Siedlungen angepasst. Ihre Quartiere sind noch viel unauffälliger als die der Mauersegler. Fledermäuse können in engen Spalten, in Zwischendächern, Rollladenkästen, Kaminen, Wandverschalungen, Metallabdeckungen, Mauerspalt, Fachwerkspalten und hinter Fensterläden Unterschlupf finden. Oder sie nutzen Quartiere in Dachböden, Kellergewölben oder Ställen.

Die Jungen werden in sogenannten Wochenstuben aufgezogen. Wenn es ihnen im gewählten Unterschlupf im Lauf des Sommers zu heiss wird, ziehen einige Arten, wie beispielsweise die Zwergfledermaus, mit der ganzen Wochenstube in ein geeigneteres Quartier um. Die Weibchen tragen dann ihre noch nicht flugfähigen Jungen ins neue Quartier. Aus diesem Grund ist die Anwesenheit von Fledermäusen weniger klar vorhersehbar als bei den Mauerseglern.

Die Geschichte geht weiter

Durch das zeitliche Verschieben des geplanten Abbruchs konnten die Mauersegler in der Saison 2025 in ihren angestammten Nistplätzen die Jungen aufziehen. Ebenfalls wurden ca. 12 Fledermäuse beobachtet, die eine nach der anderen das Quartier im Unterdach verliessen. Für die Neubauten sind Ersatzmassnahmen vorgesehen: Es gibt verschiedene technische Lösungen, um Mauerseglernistplätze und Fledermausquartiere zu ersetzen, wie z. B. spezielle Kästen, die man an einem Neubau einbauen oder anbringen kann. Falls die Gebäude bis zur Rückkehr der Mauersegler nicht fertiggestellt wären, müssten Ersatznistkästen bereitgestellt werden.

Tierfreundliches Vorgehen bei geplanter Renovation oder Abbruch von Gebäuden

Nistplätze und Fledermausquartiere sind durch das Bundesgesetz über Natur- und Heimatschutz (NHG) geschützt. Bei der Planung von Renovationsarbeiten oder beim Abbruch von Gebäuden muss dies berücksichtigt werden. Wie kann das aussehen? Hierzu gibt es gute und praxistaugliche Anleitungen und Leitfäden: Die Vogelwarte Sempach hat einen Praxisleitfaden «Nistplätze für Segler» veröffentlicht. Die Stiftung Fledermausschutz stellt zu diesem Thema auf ihrer Website Informationen zur Verfügung. Interessierte finden diese Dokumente via QR-Codes.

Halbbeton-Fledermauskasten an der Schützenfahrbrücke mit mehreren hintereinander angeordneten Kompartimenten, zwischen denen die Tiere hin- und herwechseln können.
©Simone Sikyr



Mauerseglerkästen an der Tagesschule Sonnhalde
©Simone Sikyr

Bei der Tagesschule Sonnhalde wurden vorausschauend für eine allfällig kommende Haussanierung Mauerseglerkästen unter das Dach montiert. 2025 haben die Mauersegler die Kästen erstmals bezogen. Diese werden sie nach den Sanierungsarbeiten, die vorzugsweise ausserhalb der Brutsaison durchgeführt werden, ohne Suchaktion nach verlorenen Nistplätzen wieder beziehen.

Moderne Bauten tierfreundlich gestalten

Moderne Bauten sind zwar sehr energieeffizient, aber gerade darum finden sich bei ihnen kaum geeignete Hohlräume oder Spalten für gebäudebrütende Vögel oder Fledermäuse. Mauersegler gehören zu den national prioritären Arten, die geschützt und gefördert werden. Viele der rund 30 einheimischen Fledermausarten sind gefährdet oder potentiell bedroht, alle sind bundesrechtlich geschützt. Bei Neubauten kann man diese Tiere durch das Anbringen oder Einbauen von speziellen Kästen in ihrem Bestand fördern. Genauso wichtig ist jedoch eine naturnahe Umgebungsgestaltung, damit Insekten – die Nahrung der Mauersegler und Fledermäuse – einen Lebensraum finden. Darüber hinaus sind Fledermäuse darauf angewiesen, dass die Nacht möglichst dunkel ist, beziehungsweise, dass sie Flugkorridore ohne Lichtverschmutzung finden. Dies lässt sich auf ganz verschiedenen Ebenen berücksichtigen, vom sparsamen Einsatz von Licht im Aussenbereich bis hin zur entsprechenden Raumplanung.

Der Artikel entstand in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Münsingen.

Abteilung Bau
Fachbereich Umwelt und Energie



Mehr zum Thema:
www.vogelwarte.ch



Mehr zum Thema:
www.fledermausschutz.ch





Samstag, 25. April 2026, 9 bis 16 Uhr Schlossgutareal Münsingen

Wie gewohnt findet am letzten Samstag im April der Pflanzen und Umwelt Märit statt. Besuchen Sie den einzigartigen Pflanzen und Umwelt Märit mit seinem grossen und vielfältigen Angebot an Wildpflanzen sowie Informationen rund um das naturnahe Gärtnern und weitere Umweltthemen.

Die Gemeinde organisiert den Anlass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern, welche ein vielfältiges Angebot an Gemüsesetzlingen, Saatgut, Wildblumen und Sträuchern anbieten. Dazu kommen Mühleöl, Naturseifen, Gewürze und Sirups, Brote und Züpfen aus dem Holzofen und vieles mehr. Die Bega Grünabfallverwertungs AG stellt gratis Kompost zur Verfügung. Lokale Vereine und Institutionen stellen sich und ihre wertvolle Arbeit vor. Fachpersonen beraten die Besuchenden bei Fragen rund um das naturnahe Gärtnern und weitere Umweltthemen. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen zu Solarenergie, energetischen Sanierungen und Fördermöglichkeiten an unsere Experten vor Ort. Währenddessen können die Kinder bei den Lernenden der Gemeinde Ballone abholen. Beim Schlendern über den Märit wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine grosse Vielfalt an Verpflegungs- und Verkaufsständen erwartet Sie.

MITWIRKENDE

Energiecampus: Haben Sie Fragen zur Solarenergie oder zur energetischen Sanierung von Gebäuden? Wenden Sie sich an unsere Energieexperten vor Ort

- **Gemeinde Münsingen**, Wärmebildausstellung Münsinger Gebäude, Wärmebildkamera «in Action», Mit Unterstützung von [energieschweiz](#)
- **InfraWerke Münsingen + Grimm Solartechnik AG**, Angebote im Solarbereich, Realisierung und Optimierung von Solaranlagen, Elektromobilität – Bidirektionales Laden
- **Enova AG + H+R Architekten**, Infos über PEIK, GEAK, energetische Sanierungen
- **Öff. Energieberatung Bern-Mittelland + Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie SSES**, Energiesparen im Alltag, Übersicht im Förderdschungel, Solarstromspeicherung
- **Energiewendegenossenschaft**, Selbsthilfe beim Solaranlagenbau, Balkonkraftwerk
- **Verein Sonnensegel**, E-Rikscha-Fahrt zum Sonnensegel beim PZM



Solarpionier Louis Palmer auf Welttournee mit dem SolarButterfly: Das solarbetriebene Tiny House zu Besuch am diesjährigen Münsinger Pflanzen und Umwelt Märit.

- Öffentliche Einfahrt um 9.15 Uhr
- Spannende Inputvorträge je zur vollen Stunde
- Klima-Parcours mit Gewinnspiel

Pflanzen, Gartenbau und Beratung

- **Artha Samen AG**, Biologisch-dynamische Gärtnerei & Saatgutwerkstatt, Gemüse, Blumen & Kräuter, Wildblumen & Heilpflanzen
- **Bega Grünabfallverwertungs AG**, gratis Komposterde ab Mulde (Selbstbedienung)
- **Biohof Siegrist**, Bio Tomaten-, Chili-, Peperoni-, Auberginen-, Zuchetti-, Kürbis-Setzlinge aus eigener Anzucht
- **Biogärtnerei Holderrieds Pflanzenwelt**, einheimische Stauden, Gemüsesetzlinge im Topf, Kräuter, Sommerfior, Erdbeerjungpflanzen
- **Bolz Gartenbau und Sträucherei GmbH**, einheimische Wildsträucher, Naturgartenberatung
- **Chutzegarte GmbH**, Bio-Wild- und Zierstauden, Kräuter und Raritäten
- **Eisenmoos.ch Tägertschi**, Floristik, Schnittblumen, Pflanzen
- **Friederika Stiftung**, Bio-Kräuterpflanzen, Gemüse-Setzlinge, Stauden, Tee
- **Garten- und Kompostberatung**, Ruth Ruef und Elisabeth Salzmann
- **Mosimann Naturnaher Gartenbau**, Beratung, Unterhalt, Ausführung
- **Naturwürfeli**, Dünger aus Schafschurwolle
- **Öko Gärtnerei Maurer**, Wildstauden, Kräuter, Raritäten, Pelargonien, Blütensalbei

Natürliches und Gluschtiges

- **Chuenzhuus**, Diverses vom Chuenzhuus, Essig, Salz, Sirup, Confi, Risotto
- **Sapori D'Italia al Mercato**, Italienische Spezialitäten

- **Sil'sa Gewürze**, Bio Kräuter, Gewürze, Saucen
- **Verein Freunde der Öle Münsingen**, Nussöl und Nussmehl von der 350-jährigen Ölmühle im Mühlthal
- **Vitaswiss Münsingen**, Brote, Tübeli und Züpfle aus dem Holzbackofen

Allerlei für Haus, Garten und Gemüt

- **Andrea Zumbach Allerlei**, Säubermachts usem Ämmitau
- **Astrid Hänni Häkelarbeiten**, Kuschtiere und Converse-Finkli aus Himalaya-Wolle
- **Beatrix Schild**, Insektenhotel, Wachs-tücher und Praktisches selbstgenäht
- **Engely Yen de Pierre**, Handarbeit Produkte aus der Region (Bébéfinkli & Plüschtier)
- **Estrella Natura & Bjou**, Handmade Kinderkleidung, Epoxyd Harz, Bjou aus Polymer Clay, Popcorn
- **Fritz Schafroth**, Wildbienenhotel, Nistkasten für Vögel, Fledermauskasten
- **JEMAKO Regina Bieri**, Reinigungsmittel, Mikrofaser-Tücher ECO Plus



- **Just**, alles für Gesundheit und Wohlbefinden
- **Larbula Münsingen**, selbstgenähte Kinderkleider, alles Unikate
- **Purzelbär**, allerlei Genähtes
- **Seifenartig**, Naturseifen frei von Chemie und Palmöl

Verpflegung

- **Biohof Rütimatt**, Hamburger und Vegiburger, Waffeln
- **Coffeebreak L'Arma von Ricardo und Antonietta**, Kaffee, Tee, heissi und kalti Schoggi, frische Säfte von Gemüse und Früchte
- **Colibri Treff**, Köstlichkeiten zum Zmorge und Fingerfood
- **Feuerwehr Münsingen**, Bratwurst, Brot, Getränk
- **Märitkafi**, Elisabeth Sieber, Berger Brote, Backwaren
- **Pizza D'Amico**, hausgemachte, ofenfrische Pizzen
- **Schmatztruckli Sara's Foodtruck**, herzhaft und süsse Crêpes
- **Thai Bites Egger**, leckeres thailändisches Curry und Frühlingsrollen

Informationen – Vereine

- **Coop Gemeinde Duell**, Infos zum Bewegungsmonat Mai
- **Dampfbahn Aaretal**, Infos zum Verein, Souvenirkauf, Zwirbelrad, Dampfbahn-Tickets
- **Feuerwehr Münsingen**, Präsentation der Feuerwehr und Tanklöschfahrzeug
- **Frauenchor Cantaare Münsingen**, Kaffee und Guetzli
- **Frauenverein**, Info zum Verein
- **Gemeinde Münsingen**, Lernende verteilen Ballone an Kinder
- **Guggemusig Notefrässer**, Infos zum Verein und Aktivitäten für die Kleinen und Grossen
- **Natur- und Vogelschutz**, der Igel – Nachbar und Wildtier
- **Solawi Setzhouz**, Gemüse und Informationen

EIN SAMSTAG – FÜNF ANLÄSSE

Am gleichen Tag wie der Pflanzen und Umwelt Märkt finden ebenfalls der Münsinger Wuchemärit, der Gänggelimärit, der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Anlass und die Velobörse statt.

Münsinger Wuchemärit

Von 8 bis 12 Uhr findet der Münsinger Wuchemärit auf dem Schlossgutplatz statt. Es lohnt sich, folgende Stände zu besuchen:

- **Biogemüse Maurer Diessbach**, saisonale und regionale Früchte und Gemüse
- **Biohof Trimstein**, Bio Weide-Eier, Backwaren, Tofu
- **Claro Weltladen**, Biokaffee und Fair-Trade-Schokolade
- **Hof am Stutz**, Weidepoulet «Häppi Tschigg»
- **Hof Tschanz Brenzikofen**, Hofprodukte wie Alpkäse, Früchte, Honig, Kartoffeln, Eier
- **Käserei Eyweid Zäziwil**, grosse Auswahl an Käse- und Milchprodukten
- **Kathrin Schwarzentrub**, Gestricktes, Gehäkeltes, Genähtes
- **Kreativ Manufaktur Eggiwil**, handwerkliche Erzeugnisse aus allerlei Materialien
- **Ruth Zaugg Langnau**, Genuss aus der Küche
- **Thai Bites Egger**, leckeres thailändisches Curry und Frühlingsrolle
- **Verein Gegenseitige Hilfe**, Informationen über die Vermittlung von Hilfsangeboten



Gänggelimärit

Von 14 bis 16 Uhr findet zudem der Gänggelimärit statt. Möchtest du etwas anbieten, handeln, tauschen, verkaufen? Dann tritt dich doch auf dem Schlossgutplatz mit gleichgesinnten Kindern. Das Anbieten der Ware ist kostenlos und das Aufstellen und Abräumen inklusive Abfallentsorgung ist Ehrensache. Bitte keine Esswaren, Glücksspiele, Velos, Kleider und Schuhe anbieten.

Leih- und Tauschbörse für Fussballschuhe: alle Infos unter elternrat-muensingen.ch

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger Anlass

Auch an diesem Tag werden alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und zum Besuch des Märts eingeladen. Sollten Sie neu zugezogen sein und keine persönliche Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei nathalie.hoernlimann@muensingen.ch melden.

Velobörse

Im Werkhof beim Schloss können gebrauchte und neue Velos verkauft werden. Informationen und Anmeldung finden Sie über das Online-Börsentool von Pro Velo Bern, Ortsgruppe Münsingen: provelomuensingen.ch. Annahme Velos am Samstag von 8 bis 10 Uhr. Verkauf Velos von 12 bis 15 Uhr.



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch

Aktionsjahr Biodiversität Öffentliche Führung «Biodiversität im Siedlungsraum»



Fromentalwiese (l.), Altholz (r.)

Im Zusammenhang mit dem Bau der Entlastungsstrasse Nord wurden zahlreiche Massnahmen zur Förderung der Biodiversität realisiert. Lassen Sie sich an unserer öffentlichen Führung inspirieren!

Biodiversität im Siedlungsraum entdecken: Auf dieser Führung lernen Sie typische Tiere und Pflanzen Ihrer Nachbarschaft kennen und erfahren, welche Bedeutung naturnahe Lebensräume selbst auf kleinen Flächen haben. Zudem erhalten Sie konkrete Tipps und Tricks zur naturnahen Gestaltung Ihres Gartens oder Balkons – für mehr Vielfalt direkt vor der eigenen Haustür und einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

Was versteht man eigentlich unter «Biodiversität»?

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Sie umfasst alle Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Bakterien und anderen Lebewesen, die in unterschiedlichen Ökosystemen vorkommen – wie Wäldern, Meeren, Wiesen oder auch in städtischen Gebieten. Von einer hohen Bio-

diversität spricht man somit dann, wenn in einem Ökosystem viele verschiedene Arten vorkommen. Aber nicht nur – Biodiversität bedeutet ebenfalls:

- eine hohe genetische Vielfalt innerhalb der Arten
- eine hohe Vielfalt an Ökosystemen.

Warum ist eine hohe Biodiversität wichtig?

Eine hohe Biodiversität ist wichtig, weil sie die Stabilität und das Gleichgewicht der Natur unterstützt. Unterschiedliche Arten erfüllen verschiedene Funktionen, wie die Bestäubung von Pflanzen oder die Regulierung von Schädlingen. Wenn diese Vielfalt verloren geht, kann das zu Problemen im Ökosystem führen, die auch den Menschen betreffen – etwa durch den Verlust von Nahrungsmitteln, medizinischen Ressourcen oder eine Verschlechterung der Umweltbedingungen.

Kurz gesagt: Biodiversität ist das Fundament für das Leben auf der Erde und ihre Erhaltung ist entscheidend für unsere Zukunft.

Öffentliche Führung

Wann: Dienstag, 12. Mai 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr

Wo: Parkplatz Schlossgut, am Radweg

Anmeldungen (max. 15 Personen) bitte an: bauabteilung@muensingen.ch oder 031 724 52 20

Weiterführende Informationen zu den Umweltmassnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der Entlastungsstrasse Nord finden Sie via QR-Code auf unserer Website.



Rückschnitt von Hecken und Sträuchern Zum Schutz aller

Bäume, Sträuchern und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zudem können Durchfahrten von grösseren Fahrzeugen (Ortsbus, Kehrmaschinen, Löschfahrzeug, LKW) behindert oder Unterhaltsarbeiten erschwert werden.

Gestützt auf das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG) und das Gemeindebaureglement ersucht die Gemeinde alle Strassenanstösserinnen und Strassenanstösser, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen und Fusswegen folgende Bestimmungen zu beachten:

- Der seitliche Abstand zum öffentlichen Verkehrsraum muss 50 cm betragen.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4,50 m.
- Der freizuhaltende Luftraum über Geh- und Radwegen beträgt 2,50 m.
- Entlang von Gemeindestrassen sind bestehende Anpflanzungen auf eine Höhe von max. 1,20 m und bei Kreuzungen und Einmündungen auf max. 0,60 m (gemessen ab bestehender Strassenhöhe) zurückzuschneiden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei gefährlichen Strassenstellen längs öffentlicher Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen und Kreuzungen dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich (Sichtberme) freizuhalten ist.
- Als Grundeigentümerin oder Grundeigentümer sind Sie verpflichtet, Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen. Zudem ist die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blättern zu reinigen.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern für die Beachtung der Vorschriften.

Abteilung Bau
Fachbereich Tiefbau



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/umweltbaubegleitung

Werden Sie aktiv!

Umwelteinsatz im Naturschutzgebiet

Auch im Naturschutzgebiet Stude/Ritzele ist die Artenvielfalt durch das Aufkommen schädlicher Pflanzen, sogenannter «invasiver Neophyten», gefährdet. Um die hohe ökologische Qualität des Gebietes dauerhaft zu erhalten, werden auch dieses Jahr wieder Pflegeeinsätze durchgeführt.

Keine Vorkenntnisse notwendig

An der Pflegeaktion können sich alle beteiligen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Unter fachkundiger Anleitung helfen Sie mit, den Pflanzenbestand zu lichten. Invasive Pflanzen werden fachgerecht entfernt und entsorgt.

Gemeinnütziger Einsatz mit Spassfaktor

Freuen Sie sich auf eine sportliche Betätigung an der frischen Luft, die nicht nur Ihnen, sondern auch der Natur nützt! In geselliger Runde können Sie Ihr Wissen über Flora und Fauna erweitern, fachsimpeln und neue Bekanntschaften schliessen.

Anmeldung erwünscht

Die Pflegeeinsätze finden bei jeder Witterung statt. Bitte achten Sie auf strapazierfähige und der Witterung angepasste Arbeitskleidung sowie feste Schuhe oder Gummistiefel. Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt. Damit wir den Einsatz planen können, bitten wir um eine Anmeldung. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe – die Natur dankt es Ihnen!

Datum	Zeit	Besammlung
Mittwoch, 20. Mai 2026	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA

Anmeldung unter: bauabteilung@muensingen.ch oder 031 724 52 20.



Mehr zum Thema:
www.muensingen.ch/neophyten

Kinderschutz-Parcours «Mein Körper gehört mir!» Öffentlicher Nachmittag für alle, 6. Mai 2026

Möchten Sie sehen, wie der Kinderschutz Schweiz die Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» aktualisiert hat?

Ende April besuchen alle Schulkinder der 2. und 3. Klasse in Münsingen die Ausstellung. Die Kinder werden in Gruppen unterteilt und von den Fachpersonen der Schulsozialarbeit und der KJuFA durch den Parcours geführt.

Bevor die Ausstellung Münsingen verlässt, öffnen wir sie am Mittwochnachmittag für alle Interessierten.



Prävention

Ein gutes Geheimnis ist leicht und macht Freude, ein schlechtes ist schwer und fühlt sich unheimlich an. «Ich habe das Recht, Nein zu sagen» und «Ich weiss, wo ich Hilfe holen kann»: Diese und andere Präventionsbotschaften lernen Kinder im Parcours «Mein Körper gehört mir!»

**Afrim, Emma, Thomas, Kay und Gaia:
alle anders, alle stark**

Erleben Sie mit, wie die fünf Kinder im Parcours ihre Stärken und Grenzen erleben und anderen aufzeigen.

Öffentlicher Nachmittag der Ausstellung «Mein Körper gehört mir!»
Wo: Blumenhaus, Schlossgut Münsingen
Wann: Mittwoch, 6. Mai 2026, 14 bis 17 Uhr



Team der Schulsozialarbeit Münsingen

Mehr zum Thema:
www.kinderschutz.ch/angebote/praeventionsangebote

Volksschule Münsingen Aktuelle Schulagenda

Im Kalender der Volksschule Münsingen finden Sie alle wichtigen Termine und Veranstaltungen übersichtlich auf einen Blick.



Mehr zum Thema:
www.schulen-muensingen.ch/kalender



Kita Ratatui am PZM – hier wächst die Zukunft

Mitten im grosszügigen Park des Psychiatriezentrums Münsingen liegt die Kindertagesstätte Ratatui – ein Ort, an dem Kinder Raum zum Spielen, Entdecken und Wachsen finden. Umgeben von viel Grün erleben sie täglich Natur, Bewegung und kleine Abenteuer an der frischen Luft.

In der Kita Ratatui werden Kinder von drei Monaten bis zum zweiten Kindergarten liebevoll betreut. In einer professionellen und warmherzigen Umgebung wird jedes Kind individuell und ganzheitlich gefördert. Das engagierte und langjährige Fachteam begleitet die Kinder mit viel Herz, Erfahrung und Humor durch den Alltag und schafft eine Atmosphäre, in der sich Kinder sicher und geborgen fühlen.

Unser Angebot im Überblick

- fixes oder flexibles Betreuungsmodell
- Kindergarten-Nachbetreuung
- Ferienbetreuung

Die Kita ist offen für Familien aus Münsingen und der Umgebung. Aktuell haben wir freie Betreuungsplätze und freuen uns über interessierte Eltern! Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine Besichtigung. Weitere Informationen: www.kitaratatui.ch oder unter Telefon 031 720 86 29

psychiatriezentrum münsingen
bzw. *gemeinsam lösungen finden.*

pzm



Mehr zum Thema:
www.kitaratatui.ch



«Open Space» im Herzen von Münsingen Dein Arbeitsplatz oder neuer Firmensitz – wo Ideen fließen

Es ist ein Ort, an dem du dich mit innovativen Menschen austauschst und Kollaboration entstehen darf.

In den neuen, einladenden Büroräumen direkt neben dem Senevita-Gebäude am Dorfmatweg 8a findest du alles, was innovatives Arbeiten erfordert. Das Initiatoren-Team des «Open Space» in Münsingen wünscht sich, insbesondere lokale Personen anzusprechen, um einen spürbaren Mehrwert zu bieten. Der Ort ist sehr gut erreichbar und ansprechend. Bereits seit langer Zeit wurden hier Ideen geschmiedet – dieser Spirit darf weiterleben.

Unser Angebot:

- flexible Arbeitsplätze im Monatsabo oder als einmalige Reservierung für Meetings oder Events in idealen Sitzungszimmern
- wunderschöne Lounge mit einladenden Sitzecken und einer top Kaffeemaschine – Raum für Gespräche und Austausch
- Privatsphäre für vertrauliche Gespräche in modernen Telefonkabinen
- für wachsende Unternehmen: geschlossene Büros mit Zugang zu Sitzungsräumen

Wir freuen uns auf den Einzug der ersten Mieterinnen und Mieter im Verlauf von April 2026 und sind gespannt auf alle Gesichter, die diesen Ort zum Pulsieren bringen werden.



Mehr zum Thema:
www.coworking-muensingen.ch



Raphael Cornioley, Oleksandra Matviichuk und ihr Team beraten Sie gerne.

la trouvaille

Secondhand: Lieblingsstücke ohne Neupreis

Seit März leiten Oleksandra Matviichuk und Raphael Cornioley gemeinsam den Secondhand-Laden la trouvaille in Münsingen. Zum Team gehören eine Springerin, fünf Freiwillige sowie mehrere Teilnehmende eines Arbeitsintegrationsprogramms. «Wir unterstützen die Teilnehmenden dabei, im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen», erklärt Oleksandra Matviichuk den sozialen Auftrag der Secondhand-Läden des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Bern.

Das bieten wir

Bei la trouvaille finden Sie liebevoll ausgewählte Secondhand-Ware für jedes Budget – nachhaltig und mit Charme. Freuen Sie sich auf eine wachsende Auswahl an Vintage-Schätzen: von hochwertiger Markenkleidung über Dekogegenstände bis hin zu restaurierten Möbeln. Unser Laden wird zudem in den kommenden Wochen aufgefrischt. Die Umkleidekabinen sind künftig barrierefrei zugänglich.

Schauen Sie vorbei und entdecken Sie Ihr neues Lieblingsstück. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf von Secondhand-Ware:

- Kleider, Schuhe und Accessoires
- Haushaltsartikel
- Spielwaren und Bücher
- Möbel und Dekogegenstände

Gut erhaltene Warenspenden sind bei uns jederzeit sehr willkommen!

Grössere Warenspenden und Möbel holen wir gerne kostenlos bei Ihnen zu Hause ab.

SRK Kanton Bern
Secondhand-Laden la trouvaille
Bernstrasse 3, 3110 Münsingen
031 721 26 57
latrouvaille-muensingen@srk-bern.ch
srk-bern.ch/latrouvaille



Mehr zum Thema:
srk-bern.ch/abholen

Entspannung, die berührt

Massagepraxis Kristina Kneubühl

Verspannungen im Nacken, Rückenschmerzen oder wiederkehrende Kopfschmerzen: Viele Menschen kennen diese Beschwerden aus ihrem Alltag, besonders wenn Arbeit, Familie und Alltag viel Energie fordern.

Eine Praxis im Zentrum von Münsingen

Genau hier setzt die Arbeit von Kristina Kneubühl an. Die diplomierte Berufsmasseuseurin praktiziert eigenständig in der Gemeinschaftspraxis Gesundheit im Zentrum Münsingen. Dort behandelt sie Menschen mit unterschiedlichen Anliegen, von klassischen Verspannungen bis hin zu spezifischen Beschwerden.

Der Weg zur Berufsmasseuseurin

Die Arbeit mit Menschen liegt der zweifachen Mutter schon lange am Herzen. Bevor sie sich zur Berufsmasseuseurin ausbilden liess, arbeitete sie mehrere Jahre im sozialen Bereich mit Kindern und Familien. «Ich habe mir eine Tätigkeit gewünscht, die sich gut mit meiner Familie verbinden lässt und gleichzeitig nah am Menschen ist», erzählt sie. Die Selbstständigkeit ermöglicht ihr heute diese Kombination.

Therapeutisch oder einfach wohltuend

In ihrer Praxis bietet sie sowohl therapeutische Massagen als auch entspannende Behandlungen an. «Viele Menschen kommen mit konkreten Beschwerden zu mir, andere möchten sich eine Pause vom Alltag gön-

nen», sagt Kristina. Jede Behandlung beginne deshalb mit einem kurzen Gespräch, um herauszufinden, was der Körper gerade braucht.

In Entwicklung bleiben

Auch fachlich entwickelt sie ihr Angebot weiter. Ab Frühling 2026 wird sie zusätzlich Pranic Healing anbieten, eine energetische Behandlungsmethode. Zudem schliesst sie im Sommer 2026 ihre Weiterbildung zur Kopf- und Migränetherapeutin ab.

Ein Ort für Körper, Geist und Seele

Ihre Praxis versteht Kristina als einen Ort der Ruhe, eine kleine Auszeit vom oft hektischen Alltag. «Manchmal braucht der Körper einfach einen Moment, um wieder zur Ruhe zu kommen», sagt sie.

Wer sich eine bewusste Pause gönnen oder seinem Körper etwas Gutes tun möchte, findet in ihrer Praxis einen ruhigen Ort dafür.

Massagepraxis Kristina Kneubühl
Gesundheit im Zentrum Münsingen
Dorfmatweg 2, 3110 Münsingen
www.praxis-kk.ch



Mehr zum Thema:
www.praxis-kk.ch

Entdecken, erleben, geniessen – die Kursangebote der Volkshochschule



Der Frühling bringt frische Energie – und die perfekte Gelegenheit, Neues auszuprobieren!

Von April bis Juni erwartet Sie ein vielseitiges Kursprogramm voller spannender Begegnungen und genussvoller Momente. Ob kulinarische Entdeckungsreisen, faszinierende Führungen oder kreatives Handwerk – bei uns ist für alle etwas dabei.

KULINARISCHE REISEN: ALBANIEN & ÄTHIOPIEN

Gemeinsam mit Colibri Treff Münsingen laden wir Sie zu zwei besonderen Kochevents ein: Entdecken Sie die Aromenvielfalt Albaniens und tauchen Sie ein in die würzige, traditionsreiche Küche Äthiopiens. Lernen Sie landestypische Gerichte kennen, erfahren Sie Spannendes über Kultur und Essgewohnheiten – und geniessen Sie die selbst zubereiteten Spezialitäten in geselliger Runde. Eine wunderbare Gelegenheit, kulinarisch über den Tellerrand hinauszublicken! (9.5./30.5.2026, Kurs Nr. 26W-3304/3305)

WERFT-TOUR AM FLUGHAFEN ZÜRICH – TECHNIK HAUTNAH ERLEBEN

Für Aviatik Fans und Neugierige bieten wir eine exklusive Werft-Tour am Flughafen Zürich an. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Flugbetriebs und erleben Sie hautnah, wie Flugzeuge gewartet und technisch betreut werden. Eine seltene Gelegenheit, die faszinierende Welt der Luftfahrt aus nächster Nähe kennenzulernen. (29.5.2026, Kurs Nr. 26W-3001)

Weitere interessante Führungen finden Sie unter «Exkursionen/Führungen» auf unserer Website.



KREATIV WERDEN: SCHNITZKURS

Sie arbeiten gerne mit Ihren Händen? In unserem Schnitzkurs lernen Sie Schritt für Schritt den Umgang mit Schnitzwerkzeug und Holz. Unter fachkundiger Anleitung entsteht Ihr eigenes Salatbesteck aus Lindenholz. Kreativität, Konzentration und die Freude am Gestalten stehen hier im Mittelpunkt. In diesem Schnitz-Workshop (2x Samstagvormittag) erwerben Sie die Fähigkeiten und Techniken, um auch zu Hause weiteres Besteck selbst zu schnitzen. (25.4. + 2.5.2026, Kurs Nr. 26W-3200)

TIERISCH FOTOGEN – EINSTIEG IN DIE TIERFOTOGRAFIE

Unter der Leitung von Fotografin Barbara Schärer erhalten Sie eine fundierte Einführung in die Tierfotografie. Besonders Haustierbesitzerinnen und -besitzer profitieren von diesem Kurs: Sie lernen, ihr eigenes Tier perfekt in Szene zu setzen und besondere Momente professionell festzuhalten – vom lebhaften Hund im Garten bis zur entspannten Katze am Lieblingsplatz. (21.4. – 12.5.2026, Kurs Nr. 26W-3501)

Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Durchführungschancen unserer Kurse. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Weitere Kurse, Informationen und Anmeldung unter: www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental
Erlenauweg 17, Münsingen
031 721 62 54 (Mo bis Do, 9 – 11.30 Uhr)
info@vhsak.ch

MUSEUM MÜNSINGEN

Freiwillige Mitarbeit im Museum «Hilfsch mit?»

Mit dem Hammer in der Hand oder dem Manuskript unter der Lupe, vor dem Computer oder hinter dem Empfangstresen, im Gespräch mit Besuchenden oder Zeitzeugen: unser motiviertes Freiwilligenteam übernimmt nahezu alle Aufgaben, die es in einem Museum zu erledigen gibt.

Wir suchen Verstärkung! Falls du auf eine der Fragen mit «Ja» antwortest, dann melde dich bei uns.

Unter www.museum-muensingen.ch erfährst du mehr über ein freiwilliges Engagement im Museum. Oder melde dich direkt bei der Museumsleiterin, Sarah Pfister: 031 724 52 46, museum@muensingen.ch für ein unverbindliches Gespräch.



Chunsch cho ds Museum hüete?



Wettsch cho Gschicht erforsche?



Mehr zum Thema:
www.museum-muensingen.ch



Mehr zum Thema:
www.vhsak.ch

Photo Münsingen 2026

«Colours of Life» –

Das Leben in all seinen Facetten

©Carlos Leal



Über Auffahrt, vom 14. Mai bis 17. Mai 2026, findet die 25. Photo Münsingen statt. Das Jubiläum soll Gelegenheit zu einigen speziellen Angeboten bieten – neben den traditionellen Fotoausstellungen, Fotoworkshops oder audiovisuellen Produktionen: Unter Anleitung fotografieren, an einem «PROMPT BATTLE» mitmachen oder ein Erinnerungsfoto an die letzte Photo Münsingen nach Hause tragen.

Hauptthema «Colours of Life»

«Colours of Life» steht im weitgefassten Sinn für die Vielfalt menschlicher Erfahrungen, Gefühle und Lebenswege, die sich wie unterschiedliche Farbtöne zu einem persönlichen Gesamtbild fügen. Zum Leben gehören Freude, Schmerz, Alltag und Ausnahmeformen und verleihen dem Dasein Tiefe, Kontrast und Intensität. Es gilt, diese Vielfalt bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, um das eigene Leben als lebendig, sinnvoll und einzigartig zu erfahren.

AUSGEWÄHLTE FOTO-AUSSTELLUNGEN

Ausgegrenzte am Rande des Hollywood-Glammers

Carlos Leal ist ein vielseitiger Schweizer Künstler, der sich als Musiker, Schauspieler und Fotograf international einen Namen gemacht hat. In seiner kraftvollen Fotoausstellung «Heroes of Another Story» richtet Carlos Leal seinen einfühlsamen Blick auf die unsichtbaren Bewohner von Los Angeles. Seine reduzierte, stille Bildsprache fängt Momente stiller Stärke und innerer Widerstandskraft ein und begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe mit tiefem Respekt.

Vögel werden selten – immer seltener

Die menschliche Aktivität, der Rückgang

ihrer Lebensräume und ihrer Rastgebiete auf den Zugrouten gefährden die Vögel. So gehen ihre Farben, Gesänge und anmutige Schönheit verloren. Die Fotoausstellung «Aux Oiseaux» von Lili Roze sucht einen künstlerischen Ansatz dieses Zusammenlebens. Wenn die Schönheit die Welt retten wird, dann beginnen wir mit der Schönheit der Vögel.

Punks im sozialen Notstandsgebiet

Blackpool, das einst so prächtige Seebad nordwestlich von Manchester, hat seine beste Zeit längst hinter sich. Auch die Punks, die sich im August jeweils in dieser Stadt treffen, haben ihren revolutionären Status verloren. Beide wirken aus der Zeit gefallen. Die Verzweiflung und den Pessimismus, aber auch den Leitspruch «Punks not dead» zeigt Boris Müller in seiner Fotoausstellung «Blackpool».

Kunst trifft auf Wissenschaft

Giles Revells Bildsprache verwischt die Grenze zwischen Standfotografie und bewegtem Bild. Mit der Hochgeschwindigkeitskamera dokumentiert er in seiner Arbeit «DANCER» die Tänzer des Royal Opera House. Daraus resultierten Werke von reiner künstlerischer Schönheit.

Mein Gesicht und mein Körper sind die Hauptinstrumente

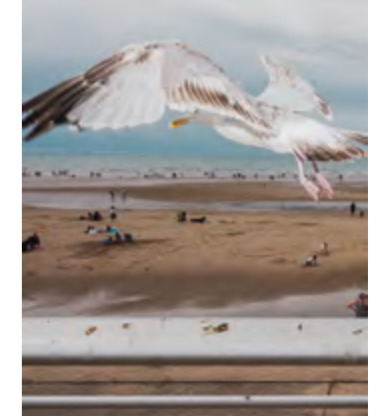
Als Model vor der Kamera bedient sich Katerina Belkina der uralten Theaterpraxis des Rollenspiels. Das Fotografieren ähnelt daher sehr einer Theateraufführung. Ihre Mixed-Media-Arbeit «Grimms Märchen» verbindet klassische Malereifarben, fotografische Realität und Collage-Tradition mit digitalem Pinsel, um traumhaft-schwerelose Lichträume aus Alltagsbeobachtungen zu schaffen.



©Kathrin Federer



©Christian Klepp



©Boris Müller

Bäume in reduzierten Landschaften

Die Serie «Digital Art» von Kathrin Federer erforscht die stille Präsenz einzelner Bäume in weitläufigen, reduzierten Landschaften – häufig in Kombination mit mächtigen Himmelsstrukturen und atmosphärischen Wolkenformationen. Es geht um Reduktion, Präzision, Atmosphäre und um die Frage, wie wenig respektive wie viel ein Bild braucht, um stark zu wirken.

Blinder Fleck

Valentina Verdasca entdeckt auf ihren Streifzügen «blinde Flecken» – auffällige Gebäude, überraschende Perspektiven oder versteckte Plätze –, die durch Form, Farbe oder Stimmung faszinieren. Ihre Freundin Oona belebt die Szene: sie kontrastiert die Leere, spielt mit Formen und verschmilzt mit der stimmungsvollen Farbwelt, zu sehen in der Fotoausstellung «Blinder Fleck».

WEITERE FOTO-AUSSTELLUNGEN

Sandra Eigenheer und Marco Zedler feiern die Poesie der Natur. Kathrin Federer und Markus Eichenberger erforschen weitläufige Landschaften. Beatrice Hildbrand zelebriert die Schönheit des Daseins. Joep Hijwegen fängt das Licht der späten Stunde ein. Guido Klumpe zeigt den urbanen Raum. Elena Martynyuk entführt uns in Fantasie-Welten. Eine Ode an den Stillstand inszeniert Lea Meienberg. David Wagnières feiert die Kreativität des Theaters.

EVENTS

Ein Highlight ist der multimediale Vortrag «Wunderwerk Erde» von Christian Klepp. Der Geowissenschaftler und Landschaftsfotograf nimmt Sie mit auf eine spektakuläre Reise an entlegene Orte, die vom ständigen Wandel der Erde erzählen.

Zum ersten Mal führt die Photo Münsingen in Zusammenarbeit mit Stämpfli Kommunikation den «PROMPT BATTLE» durch. In dieser Live-Veranstaltung erhalten jeweils zwei Player eine Aufgabe, die sie in kurzer Zeit mithilfe von KI-Tools lösen sollen. Die Resultate bewertet das Publikum.



JUBILÄUMSPROGRAMM

Das komplette Jubiläumsprogramm der 25. Ausgabe gibt es auf der Website der Photo Münsingen: www.photomuensingen.ch Dieser Ausgabe liegt das Faltblatt der Photo Münsingen 2026 bei. Dort finden, Sie alle nützlichen Angaben für Ihren Besuch vor Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit, es ist die letzte Photo Münsingen!

PHOTO MÜNSINGEN 2026

- Fotoausstellungen – Führungen – Fotowettbewerbe – Fotoworkshops – Vorträge – Audiovisuelle Produktionen – Events
- Donnerstag (Auffahrt) bis Sonntag, 14. Mai bis 17. Mai 2026
- Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr
- Münsingen, Schlossgut-Areal
- Eintritt frei



Mehr zum Thema:
www.photomuensingen.ch

«Velo-Putzete» bei der VIVA Stiftung



Bereits zum 6. Mal führt die Werkstatt der VIVA Stiftung die jährliche Veloputzaktion durch. Wer sein Velo bereits in den vergangenen Jahren gebracht hat, weiss, dass wir dieses auf Hochglanz bringen, die Ketten geschmeidig ölen und die Pneu's tipp topp pumpen werden. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr Velo erneut anvertrauen und uns bei ihren Nachbarn empfehlen werden.

Besuchen Sie auch unseren Laden, Sie finden viele wunderschöne Geschenke für jedes Budget.

Die Mitarbeitenden der VIVA Stiftung unterhalten Sie gerne mit einem kleinen Schwatz, zeigen Ihnen die Werkstätten und bieten Ihnen Kaffee oder den hausgemachten Eistee an.

Das Wichtigste zu unserer Velo-Putzete auf einen Blick:

- Wann: 20. bis 24. April 2026
- Wo: Werkstatt der VIVA Stiftung, Sägegasse 25, Münsingen
- Preis pro Velo: CHF 22.–
- Annahme- und Abholzeiten: 8.30 bis 12 Uhr / 13.30 bis 16 Uhr
- Um Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie Ihr Fahrrad bitte vorgängig unter der Nummer 031 720 46 43 an.



Mehr zum Thema:
www.vivastiftung.ch

Das läuft im Verein Schlossstrasse 5



EPISCHER SEIFENKISTEN-GRAND PRIX MÜNSINGEN

Bist du auch am Start beim ersten Seifenkistenrennen in Münsingen? Falls du dich noch nicht angemeldet hast, es hat noch freie Plätze für dein Team! Der Grand Prix findet am 13. und 14. Juni 2026 im Schlossgutareal statt. Alle Details findest du unter www.gp-muensingen.ch. Wir freuen uns auf zwei spannende Tage, organisiert von engagierten Jugendlichen, welche gemeinsam mit der ökumenischen Jugendarbeit echo und dem Verein Schlossstrasse 5 das Ganze auf die Beine stellen.

Samstag, 13. Juni	14 bis 17 Uhr	technische Kontrolle der Seifenkisten und Testläufe
	18 Uhr	feierliche Startnummervergabe auf dem Schlossgutplatz
	19.30 Uhr	Live-Konzert
	21 Uhr	WM-Spiel «Schweiz – Katar» auf Gross-TV
Sonntag, 14. Juni	11 bis 15 Uhr	Grand Prix mit drei Rennläufen in den Kategorien A & B, Jury-Bewertung aller Teams für den Goldenen Tintenfisch
	15.30 bis 16.30 Uhr	Siegerehrung mit Preisverleihung, Abschluss

Getränke- und Foodstände sind während beider Tage auf dem Schlossgutplatz vorhanden. Alle sind an beiden Tagen herzlich willkommen, egal ob Rennfahrer/-innen, Fans, Gwundrige und auch alle Geniesser/-innen. Wir freuen uns sehr auf euch.

AGENDA KREATIV-SPEZIAL

- **Filzen:**
18. April 2026, 13 bis 16 Uhr
- **Frühlinghaftes Gesteck:**
25. April 2026, 13 bis 16 Uhr
- **Herzen zum Muttertag:**
9. Mai 2026, 13 bis 16 Uhr
- **Tasche beplottern:**
27. Mai 2026, 14 bis 17 Uhr
- **Portemonnaie aus Jeans:**
3. Juni 2026, 14 bis 17 Uhr
- **Vasen aus Gips:**
6. Juni 2026, 13 bis 16 Uhr
17. Juni 2026, 14 bis 17 Uhr
- **Malen mit den Kleinen:**
1. Juli 2026, 14 bis 17 Uhr

Detaillierte Infos zu den Kursen finden Sie unter www.schlossstrasse5.ch



FERIENPASS 2026

Während der fünf Wochen Sommerferien werden wir einen Ferienpass anbieten. Nach den Frühlingsferien werden wir an alle Kinder der Gemeinde einen Flyer via Schule verteilen und die Infos aufschalten auf: www.schlossstrasse5.ch/ferienpass

KUNSTGEWERBE- UND HOBBYMÄRKT 2026

Der Märkt findet am Samstag, 17. Oktober 2026 von 9 – 17 Uhr statt. Die Anmeldung für einen Stand ist ab sofort möglich auf: www.schlossstrasse5.ch/maerit

**SCHLOSSE:
STRASSE:**
BILDUNG
KULTUR
HANDWERK



Mehr zum Thema:
www.schlossstrasse5.ch

Coop Gemeinde Duell

Mach mit und ver helfe Münsingen zum Sieg! Wir bewegen uns vom 1. bis 31. Mai 2026



Bereits zum vierten Mal nimmt Münsingen am grössten nationalen Bewegungsförderungsprojekt der Schweiz, dem «Coop Gemeinde Duell», teil. Im letzten Jahr belegten wir den starken 4. Rang. Reicht es diesmal zum Sieg? Mach mit und sammle Bewegungsminuten für Münsingen! Der Spass an der Bewegung steht im Zentrum. Egal, ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich – jede Minute zählt.

Gemeindeaktivitäten sorgen für Bewegung
Bei diversen Vereinen und Anbietern kannst du kostenlos und unverbindlich im Training mitmachen. Oder du nimmst an weiteren zahlreichen kostenlosen Bewegungsangeboten in Münsingen teil. Beachte, dass du dich bei einigen Aktivitäten anmelden musst. Alle Bewegungsangebote findest du auf den folgenden Seiten. **Die Details zum Programm und Anmelde möglichkeit findest du auf www.coopgemeindeduell.ch**

Bewegungsminuten sammeln ist leicht und so funktionert's:

Wenn du an einer Aktivität aus dem Bewegungsprogramm teilnimmst, werden deine Bewegungsminuten durch die Kursleitung erfasst.

Du kannst auch individuell Bewegungsminuten sammeln: Erstelle dafür deinen persönlichen Account. Ob beim Spazieren, Velofahren oder Fussball spielen: Starte vor jeder Aktivität die Stoppuhr und sammle Minuten für Münsingen. Über deinen Account kannst du auch deine Familie oder Freunde zu einem persönlichen Bewegungsduell herausfordern.

Bewegungsminuten kannst du auch unterhaltsam sammeln: Gehe einen der **Smar Trails** ab oder löse beim **KrimiSpass** spazierend einen Kriminalfall.

«**Bewegungs-Champion von Münsingen**»? Ob Spaziergang, Velotour oder Tanzen – jede Bewegungsminute zählt! Wer am meisten Minuten sammelt, wird Bewegungs-Champion von Münsingen.

So machst du mit:
Scanne den QR-Code, tritt der Challenge bei und sammle Bewegungsminuten.



Die Plätze 1 bis 3 gewinnen einen coolen Münsinger Rucksack, gefüllt mit Badetuch und Trinkflasche, sowie einen Gutschein des Gewerbevereins Aaretal im Wert von CHF 50.–, CHF 40.– resp. CHF 30.–.

Verlosung unter allen Teilnehmenden des Bewegungsprogramms

Unter allen, die an einer Aktivität aus unserem Bewegungsprogramm teilnehmen, verlosen wir 10 Gutscheine im Wert von je CHF 50.– vom Gewerbeverein Aaretal. Mit dem Ausfüllen des Formulars (via QR-Code) nimmst du an der Verlosung teil.

Wenn du deine Bewegungsminuten beim SmarTrail oder KrimiSpass gesammelt hast, füllst du das Formular aus und lädst zusätzlich ein Foto von der Plakatsäule beim Bahnhof oder beim Schlossgutplatz (oder beim Geschichts-OL ein Foto der Pausenhalle Schlossmatt) hoch.



FREITAG, 1. MAI 2026

Bewegungsstunde mit Gruppenspielen und Stafetten
9 bis 10 Uhr, Schlossstrasse 5, Raum «im Dach»
SolidaritätsGruppe Münsingen

Jogging für alle
9 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Laufteam Münsingen

Karate für alle (mit Anmeldung)
17.15 bis 18.15 Uhr, im Dojo, Industriestrasse 4, 2. OG
KKS-Kenseikan-Karateschule

Spass an Spiel und Beweglichkeit für Erwachsene
20 bis 21.40 Uhr, Turnhalle Rebacker 1
Turnverein Münsingen, Spielriege

SAMSTAG, 2. MAI 2026



Wanderung «Rund um üses Dorf», 12 km
10.30 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Mittagessen und Getränke mitnehmen
Naturfreunde Münsingen

MONTAG, 4. MAI 2026

Qigong für Erwachsene (mit Anmeldung)
8.30 bis 9.45 Uhr, Gerbegraben 4, Yoga-Raum, 1. Stock
Medizinisches Qigong, Yvonne Oberhänsli

Jogging für alle
9 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Laufteam Münsingen

Karate für alle (mit Anmeldung)
17.15 bis 18.15 Uhr, im Dojo, Industriestrasse 4, 2. OG
KKS-Kenseikan-Karateschule

Badminton-Plausch für Erwachsene, jedes Niveau
18 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Schlossmatt
IG Badminton Münsingen

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren (mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

MONTAG, 4. MAI 2026

Bewegung unserer Stimmbänder
für singbegeisterte Frauen.
19.15 bis 21.15 Uhr, Singzimmer 1. Stock, Schlossmatt
Cantaare Frauenchor

Zumba für Erwachsene
20.05 bis 20.55 Uhr, Turnhalle Rebacker 2
Karin Meumann

Unihockey Grossfeld ab 16 Jahren (mit Anmeldung)
20.30 bis 21.50 Uhr, Sporthalle Schlossmatt
UHC Gladiators Münsingen

DIENSTAG, 5. MAI 2026

Spaziergang mit kulturellem Austausch
Für alle – Frau und Mann, Kinder (die gerne laufen)
14.15 bis ca. 15.30 Uhr, Brunnen Mittelweg Schulhaus
Colibri Treff Münsingen

Parkour-Training Kids 6 bis 12 Jahre (mit Anmeldung)
16.30 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus-Mittelweg
ParkourONE

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren (mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

MITTWOCH, 6. MAI 2026

Spielnachmittag mit tollen Fahrzeugen und Aussen-spielen für alle, die gerne spielen, von Klein bis Gross
14 bis 16 Uhr, Pausenhalle Schulhaus Schlossmatt
Ludothek Münsingen

OL-Schnuppertraining für alle, von Jung bis Alt
17.45 bis 19.15 Uhr, Eingang ehemaliges Spital
ol norska



MITTWOCH, 6. MAI 2026

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

Senioren bleiben gesund
18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rebacker 1
Turnverein Münsingen, Männerriege

Jogging für alle
18.45 bis 19.45 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Laufteam Münsingen

Fitness, Beweglichkeit und Spiel für Männer
20 bis 21.40 Uhr, Turnhalle Rebacker 1
Turnverein Münsingen, Männerriege

Volleyball Mixed für Erwachsene
20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rebacker 1
Turnverein Münsingen, Volleyballriege

DONNERSTAG, 7. MAI 2026

Parkour-Training Seniors ab 30 Jahre (mit Anmeldung)
8.30 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Schlossgutplatz
ParkourONE

Nordic Walking für alle
18 bis 19 Uhr, Treffpunkt: Turnhalle Rebacker 2
Turnverein Münsingen

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

Fit und vital für Frauen
19 bis 20 Uhr, Turnhalle Rebacker 2
Turnverein Münsingen, Frauenriege

**GEMEINDERÄTIN
STEFANIE
FELLER
IM EINSATZ!**
Zumba für Erwachsene
19.30 bis 20.20 Uhr, Turnhalle
Schlossmatt Nord, Karin Meumann

Fitness, Spiel und Spass für Frauen
20 bis 21 Uhr, Turnhalle Rebacker 2
Turnverein Münsingen, Frauenriege

Plausch-Volleyball für Frauen
21 bis 21.40 Uhr, Turnhalle Rebacker 2
Turnverein Münsingen, Frauenriege

FREITAG, 8. MAI 2026

Jogging für alle
9 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Laufteam Münsingen

Karate für alle (mit Anmeldung)
17.15 bis 18.15 Uhr, im Dojo, Industriestrasse 4, 2. OG
KKS-Kenseikan-Karateschule

Spass an Spiel und Beweglichkeit für Erwachsene
20 bis 21.40 Uhr, Turnhalle Rebacker 1
Turnverein Münsingen, Spielriege

MONTAG, 11. MAI 2026

Qigong für Erwachsene (mit Anmeldung)
8.30 bis 9.45 Uhr, Gerbegraben 4, Yoga Raum, 1. Stock
Medizinisches Qigong, Yvonne Oberhänkli

Jogging für alle
9 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Badi Münsingen
Laufteam Münsingen

Karate für alle (mit Anmeldung)
17.15 bis 18.15 Uhr, im Dojo, Industriestrasse 4, 2. OG
KKS-Kenseikan-Karateschule

Badminton-Plausch für Erwachsene, jedes Niveau
18 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Schlossmatt
IG Badminton Münsingen

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

Bewegung unserer Stimmbänder
für singbegeisterte Frauen
19.15 bis 21.15 Uhr, Singzimmer 1. Stock, Schlossmatt
Cantaare Frauenchor



Zumba für Erwachsene
20.05 bis 20.55 Uhr, Turnhalle Rebacker 2
Karin Meumann

Unihockey Grossfeld ab 16 Jahren (mit Anmeldung)
20.30 bis 21.50 Uhr, Sporthalle Schlossmatt
UHC Gladiators Münsingen

DIENSTAG, 12. MAI 2026

Parkour-Training Kids 6 bis 12 Jahren (mit Anmeldung)
16.30 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Mittelweg
ParkourONE

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

MITTWOCH, 13. MAI 2026

**Spaziergang dem Grabenbach entlang mit
Biologe Heinz Malli, Tiere und Pflanzen entdecken**
für Senioren und Seniorinnen
8.30 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Busbahnhof
Verein gegenseitige Hilfe Münsingen Rubigen



Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

MITTWOCH, 20. MAI 2026

StuhlYoga – Yoga auf-am-um den Stuhl für alle
(mit Anmeldung)
19.30 bis 20.30 Uhr, Schlosstrasse 5, Raum «im Dach»
Brigitte Schumacher

DONNERSTAG, 21. MAI 2026

Parkour-Training Seniors ab 30 Jahren
(mit Anmeldung)
8.30 bis 10 Uhr, Treffpunkt: Schlossgutplatz
ParkourONE



Velofahrt «Rund um den Gurten» für alle
13.30 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Schlossgutplatz
Velogruppe des Vereins gegenseitige Hilfe
Münsingen Rubigen

Parkour-Training Juniors & Adults ab 12 Jahren
(mit Anmeldung)
18.10 bis 20.10 Uhr, Treffpunkt: Schulhaus Schlossmatt
ParkourONE

Zumba für Erwachsene
19.30 bis 20.20 Uhr, Turnhalle Schlossmatt Nord
Karin Meumann

MITTWOCH, 27. MAI 2026

Qigong für Erwachsene (mit Anmeldung)
18 bis 19.15 Uhr, Gerbegraben 4, Yoga-Raum, 1. Stock
Medizinisches Qigong, Yvonne Oberhänkli

StuhlYoga – Yoga auf-am-um den Stuhl für alle
(mit Anmeldung)
19.30 bis 20.30 Uhr, Schlosstrasse 5,
Raum «im Dach», Brigitte Schumacher



DONNERSTAG, 28. MAI 2026

Training Münsiger Louf
Für alle die fit sind, im moderaten Tempo (ca. 6.30 Min./
km), die jeweiligen Strecken zu joggen. Ungefähre
Startzeiten: 18 Uhr: 1,6 km-Plouschlouf empfehlens-
wert für Familien), 18.20 Uhr: «5,7 km-Louf, 19 Uhr:
10,5 km-Haupt-Louf, roter Platz Sporthalle Schloss-
matt, Verein Münsiger Louf, Verein Sport 2 Help,
Lauf-Team Münsingen



JEDERZEIT MÖGLICH

KrimiSpass für Jung und Alt
Spazierend den Krimifall «Vollgas in den Tod» lösen.
Start Schlossgutplatz, Smartphone nötig.
Bewegungsminuten direkt auf Account eintragen.
KrimiSpass Münsingen

SmarTrails – digitale Themenwege für Jung und Alt
Smartphone nötig. Bewegungsminuten direkt auf Ac-
count eintragen. Start-Orte: Schloss, Bahnhof, Buechli
oder Schlossmatt; Museum Münsingen



Schnuppertage 2026 «Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten»

Willkommen an den Schnuppertagen 2026

Der Verein Solidarische Landwirtschaft Setzhoz lädt ein zum gemeinsamen Wirken im biodiversen Gemüsegarten mitten in Münsingen. An folgenden Tagen ist Setzhoz offen für Besuch von Klein und Gross:

Samstag	25. April 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	30. Mai 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	27. Juni 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	25. Juli 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	29. August 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	26. September 2026	10 bis 14 Uhr
Samstag	24. Oktober 2026	10 bis 14 Uhr

Der Garten befindet sich auf dem Rossboden und kann via Gerbergraben oder vom Radweg her erreicht werden.



Mehr zum Thema:
www.setzhoz.ch

Ein neuer Treffpunkt kam ins Rollen Eröffnungsfest des Pumptracks am 9. Mai 2026

Seit dem vergangenen Herbst fahren unentwegt Bikes, Scooter, Skateboards und zwischendurch sogar ferngesteuerte Autos über die Wellen. Der Pumptrack hat sich in kurzer Zeit zu einem beliebten Bewegungs- und Begegnungsort entwickelt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilen sich die Bahn, feuern sich gegenseitig an und erleben, wie viel Spass Bewegung an der frischen Luft machen kann. Genau dieses Miteinander soll am Eröffnungsfest sichtbar und spürbar werden.

Gemeinsam wollen wir vom Verein Freestyle, der Kinder- und Jugendfachstelle und der ökumenischen Jugendarbeit die Eröffnung des Tracks offiziell feiern: Am Samstag, 9. Mai, wird der Pumptrack mit einem grossen Fest von 13 bis ca. 19 Uhr eingeweiht. Um 14 Uhr findet der offizielle Festakt zur Eröffnung statt.

Action auf der Strecke

Im Zentrum stehen Shows und ein Contest auf dem Pumptrack. Geübte Fahrerinnen und Fahrer zeigen, was auf der Wellenbahn alles möglich ist. Geschwindigkeit, Technik und kreative Lines inklusive. Beim Contest können Mutige selbst antreten und ihr Können unter Beweis stellen. Dabei geht es nicht nur um Tempo, sondern auch um Geschick und Stil.

Spiel, Musik und Genuss

Auch neben der Strecke ist für einiges gesorgt: Auf dem Werkhofvorplatz wartet der



«Treff auf Achse» mit einem vielseitigen Spielangebot auf Gross und Klein. Hier darf ausprobiert, gespielt und gelacht werden – ganz im Sinne eines offenen Festes für alle Generationen.

Für die passende Stimmung sorgt Livemusik, während Pizza frisch gebacken wird und der Barbetrieb kühle Getränke anbietet. Ob sportlich aktiv oder gemütlich im Austausch: das Fest bietet Raum für Begegnungen und Gespräche.

Mehr als nur eine Anlage

Der Pumptrack ist aus unserer Sicht mehr als eine Sportanlage. An dieser zentralen Lage ist ein neuer Treffpunkt entstanden. Hier kommen unterschiedliche Altersgruppen zusammen, es entstehen spontane Gespräche und neue Bekanntschaften.

Mit dem Eröffnungsfest soll genau das gefeiert werden: ein Ort, der verbindet. Ein Platz, an dem man sich trifft, gemeinsam aktiv ist und das Dorfleben bereichert. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag mitzuerleben – egal ob auf zwei Rädern oder einfach als begeisterte Zuschauerin oder begeisterter Zuschauer.

Die Informationen zum Programm werden auf Instagram (Freestyle, KJuFA) und der Website stetig aktualisiert.

Wir freuen uns auf ein buntes Fest und viele rollende Räder!



Kinder- und Jugendfachstelle
Aaretal



Verein Freestyle Münsingen

Rückblick 13. Februar 2026 Kultur- und Sportpreis-Feier



Kulturpreis-Gewinnerinnen 2025: Frauenverein Münsingen



Sportpreis-Gewinner 2025: Thomas Läderach

Die Gemeinde Münsingen führte am 13. Februar eine würdige, bunte, vielfältige und fröhliche Kultur- und Sportfeier im vollen Gemeindesaal Schlossgut durch. Die Band Moon Racoon der Musikschule Aaretal eröffnete den Abend mit mitreisenden Klängen und zeigte auch zwischen den Festakten ihr Können.

Der Kulturpreis 2025 geht an den Frauenverein Münsingen. Vor über 100 Jahren wurde der Verein gegründet. In der günstigsten Brockenstube weit und breit kann man ein Outfit mit Schuhen, Hosen, Ober- teil für unter zwanzig Franken bekommen. Nebst der Brocki betreibt der Frauenvereine eine Dörranlage und bietet verschiedene Aktivitäten. Eine würdige Gewinnerin.

Die Verleihung des Sportpreises geht an eine bescheidene Persönlichkeit: Thomas Läderach. Er ist im Hintergrund ein unermüdlicher Macher, ist sich für nichts zu schade und hütet auch mal die Kinder einer Spielerin während der Trainingseinheit. Thomas Läderach ist rund um die Uhr für die Spielerinnen, den Trainerstaff und den Vorstand des Volley Münsingen verfügbar.

Er ist nicht gerne auf der grossen Bühne, hat diese aber an der Preisübergabe genossen.

Zudem wurden 21 Münsinger Medaillen an Sportler, Sportlerinnen und Sportgruppen vergeben.

Zwei Medaillen gingen an engagierte Personen, welche sich für das Gemeindewohl einsetzen.

Vier Personen erhielten eine Medaille für ihre ausserordentlichen Erfolge an Berufsmeisterschaften.

Ebenfalls gewürdigt wurden zwei Vereine für ihr 25-jähriges Bestehen (Verein Erlebnis- spielplatz Natur und Filmächte), der Verein Eltern und Vorschulkind («Hampelmann») für sein 50-jähriges und die Pfadi Chutze für ihr 100-jähriges Jubiläum.

Die Kurzfilme können via nebenstehendem QR-Code.


Nominationen 2026: können jederzeit via QR-Code eingeben werden.



Kurzfilme Kultur- und Sportpreis



Eingabe Nominationen 2026
www.muensingen.ch/nomination

Gewürz	Hanfprodukt, Strick	spitzer Tierzehen-nagel	eh. Snowboarderin aus Davos (Daniela)	Schweizer ESC-Siegeract 2024	Abk.: anhängend	Riesenschlange	Fährte, Abdruck	Kamera-einstellung (Film)	Weste (frz.)	Abk.: ge-gründet			
enthalten- Lebens- weise				3	Weg- bergab				11				
Staat in Süd- amerika			Allein- handels- recht						Anfänge- rin auf einem Gebiet				
Bauwerk in Venedig (...brücke)	17				am Körper dicht anliegend					13			
Flagge			7										
Bienen- junge bei «Bie- ne Maja»	oben- drein	wirklich, tät- sächlich									Rätsel- löser	Auf- nahme, Bild (Kw.)	ital.: Mensch; Mann
Blut- gefäss		14									Kletter- pflanze	16	9
scherz- haft: Beifah- rerin	Provinz in Kanada	unge- setzlich									Tages- anzei- ge des Kalen- ders	frz.: Freundin	Tatsache, Sach- verhalt
Zahl ohne Wert	10		15								Märchen- roman v. Michael Ende		4
Roman von Max Frisch: «Homo ...»	veraltet: Cousine		schwar- zer Vogel	freudiger Ausruf	Zimmer	anstös- siger Witz							
	5			dt. Vorsilbe	Acker- land	Monats- name	dt. Physiker † 1894	1					
Kurort in St. Gallen (Bad ...)		8		Vorname d. Schau- spielerin Thompson			Abk.: am ange- führten Ort						
Name span. Köni- ginnen					6	Titel des nicht brit. Grafen (engl.)							
Schmier- vor- richtung			12	persön- liches Fürwort (4. Fall)			Abk.: mobile Datener- fassung	2					

www.kanzli.ch
s1515-32

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktangaben per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein des Gewerbevereins Aaretal (GVA).

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Freitag, 29. Mai 2026, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Der Aare nah». Die fünf glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden ausgelost und schriftlich informiert; die Gutscheine wurden zugestellt.



Neuer Girls Only Modiraum: Ein Rückzugsort nur für Mädchen

In Münsingen gibt es seit Dezember einen Treffpunkt nur für Mädchen ab der 5. Klasse: den «Girls Only» Modiraum im Keller des Blumenhauses an der Schlosstrasse 15. Eine Teilnehmerin beschreibt den Raum als besonderen Ort: «Der neue Raum bedeutet mir sehr viel. Ich kann dort entspannen, reden oder einfach sein. Es ist ein schönes Gefühl, einen Raum zu haben, der nur für uns Mädchen gestaltet wurde.»

Neben dem Raum gibt es spannende Aktivitäten. Die Mädchen unternehmen Ausflüge, machen Experimente mit Wissenschaftlerinnen im Skills Kiosk oder übernachten gemeinsam im Wald. Dabei erleben sie Dinge, die sie sonst nicht erleben würden, und lernen Mut und Verantwortung. «Solche Erlebnisse haben uns noch enger zusammengebracht», sagt die Teilnehmerin.

Der Raum ist gemütlich eingerichtet mit Sofas und einer kleinen Bar. Hier können die Mädchen Zeit miteinander verbringen, chillen, Filme schauen oder gamen. Er lädt dazu ein, nach der Schule noch kurz zu bleiben, bevor es nach Hause geht, und bietet Platz für Gespräche, Spiele und gemeinsames Lachen. «Wir haben viel Spass zusammen und ich habe neue Freundschaften gefunden», erzählt die Teilnehmerin.

Der Girls Only Modiraum ist ein Ort der Gemeinschaft. Mädchen aus dem Einzugsgebiet der Kinder- und Jugendfachstelle treffen sich hier regelmässig. Wir sind zudem alle zwei Monate entweder in Rubigen oder in Wichtrach mit dem Girls Only Angebot. Alle Mädchen ab der 5. Klasse sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Auf der Webseite findet ihr das aktuelle Programm und alle Informationen zum Modiraum.



Kinder- und Jugendfachstelle
Aaretal

Frühlingszeit ist Velozeit: Die grosse Münsinger Velobörse

Münsinger Velobörse
Sa. 25. April 2026

Werkhof Münsingen beim Schlossgutplatz
www.provelomuensingen.ch

Einstellen zum Verkauf 8–10 Uhr
Kaufen 12–15 Uhr | Pro Velo Mitglieder ab 11 Uhr

Annahmestelle **velafrica** Mobilität mit Perspektiven
Organisatorin **PRO VELO OG Münsingen** VELOVILLE MÜNSINGEN

Am Samstag, 25. April 2026, verwandelt sich der Werkhof beim Schlossgut wieder in ein Paradies für Zweirad-Fans. Ob Sie ein gut erhaltenes Occasions-Velo suchen oder Ihren alten Drahtesel in neue Hände geben möchten – die Velobörse bietet die ideale Gelegenheit dazu.

Der Frühling lockt nach draussen, und was gibt es Schöneres, als die Region auf zwei Rädern zu erkunden? Wer dafür noch das passende Gefährt sucht oder im Keller Platz für Neues schaffen will, sollte sich den 25. April rot im Kalender markieren. Von Kindervelos über Citybikes bis hin zu Rennrädern und E-Bikes ist das Angebot erfahrungsgemäss breit gefächert.

So funktioniert der Verkauf

Haben Sie ein fahrtüchtiges Velo, das Sie nicht mehr benötigen? Private Verkäuferinnen und Verkäufer können ihre Fahrräder am Vormittag zwischen 8 und 10 Uhr direkt beim Werkhof abgeben. Wichtig: Zur Sicherheit müssen alle Velos über das Online-Börsementool von Pro Velo Bern vorangemeldet werden, siehe www.provelomuensingen.ch.

Wer möchte, kann vor Ort mit Fachleuten den Verkaufspreis festlegen. Nach der Börse können Sie entweder den Verkaufserlös (abzüglich einer Provision für die Vereinsarbeit) oder das nicht verkaufte Velo wieder abholen. Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code.

Sicher zum neuen Traumvelo

Der Verkauf startet für die breite Öffentlichkeit um 12 Uhr. Wer Mitglied bei Pro Velo ist, geniesst einen exklusiven Vorteil: Mit gültigem Mitgliederausweis öffnet sich das Tor zur Schnäppchenjagd bereits eine Stunde früher, um 11 Uhr. Vor Ort stehen zudem unabhängige Fachpersonen bereit, die beim Kauf beratend zur Seite stehen.

Wer sein altes, unverkauftes Velo nicht mehr heimnehmen will, aber dennoch Gutes tun möchte, kann es direkt Velafrica spenden.

Mirjam Stähli
Pro Velo OG Münsingen
031 372 12 22
muensingen@provelobern.ch



Mehr zum Thema:
www.provelomuensingen.ch

Velosammelanlass vom 25. April 2026 – Ein zweites Leben für Ihren Drahtesel

Steht bei Ihnen ein Velo ungenutzt im Weg herum? Sie können Ihr ausgedientes Velo am Samstag, 25. April 2026, zwischen 8 und 15 Uhr vor dem Werkhof an der Schlossstrasse 16 in Münsingen abgeben.

Nachhaltiges Helfen auf mehreren Ebenen: Die Velos werden von Menschen in Arbeitsintegrationsprogrammen im Liebfeld in Stand gebracht und bekommen anschliessend ein zweites Leben in Afrika. Mit einem Velo kommt man viermal schneller vorwärts und es können dreimal mehr Lasten transportiert werden als zu Fuss. Es sichert den Zugang zu Arbeitsplätzen, zur Schule und zu Gesundheitszentren. Die Velos aus der Schweiz führen ausserdem zu Ausbildungsplätzen (Velomechanikerinnen



und Velomechaniker) und sind eine Einkommensquelle für die lokale Bevölkerung. Mehr zu dieser runden Geschichte finden Sie unter www.velafrica.ch

Organisation: Kommission In- und Auslandhilfe (KIAH), Ressort Soziales und Gesellschaft, Gemeinderat Dominic Dubs, Münsingen

Haben Sie Fragen betreffend einer Velospende? Wenden Sie sich bitten an unser Kommissionsmitglied Markus Schranz maga.schranz@bluewin.ch

Am gleichen Tag findet am selben Ort die Velobörse der Ortsgruppe ProVelo Münsingen statt. Details dazu auf der linken Seite.



Mehr zum Thema:
www.velafrica.ch



Save the date Begegnungsfest 2026

zum nationalen Flüchtlingstag:
Samstag, 20. Juni 2026, ab 16 Uhr
Schlossgutplatz Münsingen

Begegnungen über alle Kultur- & Altersgrenzen hinweg:

- Köstlichkeiten aus aller Welt
- Spiele für Jung und Alt
- Kinderschminken & Henna-Design
- Feuerschalen, Musik und gemütliches Zusammensein

Alle sind herzlich eingeladen!
See you there!



Mehr zum Thema:
www.sgm3110.ch

Ein Umzug auf Zeit Stiftung Wohnhaus Belpberg

VOM WOHNHAUS INS VOGELHAUS

Das ehemalige Spital befindet sich im Vogelquartier in Münsingen. Die Stiftung Wohnhaus Belpberg hat deshalb beschlossen, das Gebäude Vogelhaus zu nennen.

Der Umzug erfolgte nach wochenlanger Vorbereitung. Innerhalb von zwei Tagen wurden insgesamt 22 Bewohnende mit Hab und Gut vom Wohnhaus an der Belpbergstrasse ins Vogelhaus gezügelt.

Das ehemalige Spital sieht mittlerweile nicht mehr spitalähnlich aus, sondern ist

farbig und wohnlich eingerichtet. Es ist Leben in die leeren Räume eingekehrt. Die Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen haben sich bereits zweckmässig eingerichtet und können dank der grosszügigen Platzverhältnisse optimal betreut werden.

Die Stimmung am provisorischen Standort ist gut und die Bewohnenden geniessen die schöne Aussicht und die ruhige Lage.



ATELIER IN DER EHEMALIGEN GEBURTENSTATION, WO NEUE IDEEN GEBOREN UND UMGESETZT WERDEN

Das Atelier der Stiftung Wohnhaus Belpberg mit seinem beliebten Kreativangebot ist mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ebenfalls ins Vogelhaus umgezogen. In der ehemaligen Geburtenstation werden nun neue Ideen geboren und umgesetzt. Damit bleibt die kreative Förderung weiterhin fester Bestandteil des Alltags. Nähen, Malen, Gestalten oder andere handwerkliche Arbeiten finden täglich statt, genau wie am gewohnten Standort.

Die Atelierräumlichkeiten im alten Ankergebäude an der Alten Bahnhofstrasse 1 werden während der Umbauphase als Ersatz-Bistro genutzt. Dort serviert Ihnen das Bistro-Team gerne ein gemütliches Frühstück, Kaffee, Gipfeli und Kuchen und am Nachmittag das beliebte Zvieri-Angebot. Abseits vom Baulärm lässt sich hier in ent-

spannter Atmosphäre verweilen und geniessen.

Das Bistro Belpberg (Gaststube und Stübli) ist mit reduziertem Platzangebot wie gewohnt auch am Mittag geöffnet. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Reservation (Telefon 031 720 25 23). Der Atelier-Laden im Anker ist zu Bistro-Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag ebenfalls offen. Kundinnen und Kunden sind herzlich eingeladen, in aller Ruhe durch die Produkte zu stöbern – vielleicht bei einer Tasse Kaffee. Das Serviceteam steht gerne für den Verkauf der Atelierprodukte zur Verfügung.

Das engagierte Küchenteam des Bistros Belpbergs kocht für die Bewohnenden des Vogelhauses jeden Tag frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten und liefert diese mit einem gut organisierten Catering. Auch Postdienste und die Wäscheversorgung erfolgen für die Bewohnenden vom Haupthaus aus.

SANIERUNGSPLANUNG 2026

Januar	Umzugsvorbereitung/Einrichten
Februar	Umzug der Bewohnenden und des Ateliers Anker
März	Baubeginn/Rückbauten/Entsorgung
April	Ausbau der Aufenthaltsräume Gesamtsanierung/Haustechnik/ Energietechnik/Gebäudeautomatisierung
Bis Ende November	Innenausbau, Inbetriebnahme
Dezember	Rückumzug, «Einweihung» des sanierten Wohnhauses Belpberg



Wohnhaus Belpberg
Münsingen



Mehr zum Thema:
www.whb.ch



Mehr zum Thema:
www.bistro-belpberg.ch



Mehr zum Thema:
www.atelier-anker.ch





Infos aus dem verein 65+ seniorenrat münsingen

RÜCKBLICK SENIORENTREFF VOM 13. JANUAR 2026

Thema «Walter Schmutz erzählt aus seinem Leben.»

Walter Schmutz ist nicht einfach viel gereist – er war weltweit im Einsatz als Spezialist für Kommunikation, oft unter schwierigen Bedingungen wie Kriege und Naturkatastrophen. Er arbeitete unter anderem in Biafra, im Jemen, in Jordanien, Syrien, im Libanon, in Guinea und Sierra Leone sowie nach Erdbeben in Pakistan, der Türkei, Indonesien und Haiti. Die sich ständig wandelnde Technik verlangte lebenslanges Lernen, was ihn besonders interessierte.

Beruflich war er bei den PTT und später bei Swisscom tätig. Mit 55 Jahren übernahm er als Volontär bei Swisscontact eine neue Aufgabe und gab sein Wissen an Universitäten und am Technikum weiter.

Musikalisch trat Walter Schmutz gemeinsam mit seinen Freunden Nicolas Baeriswyl (Klarinette), Christoph Erni (Bass) und Werner Schmid (Schwyzerörgeli) auf. Ihre Musik – Walzer, Schottisch und Mazurkas – war voller Spielfreude und Leichtigkeit und bildete einen heiteren Kontrast zu den bewegenden Lebenserfahrungen.

Aufgewachsen in Wichtrach, war Walter Schmutz ein unbequemer Schüler mit eigenem Kopf. Statt Englisch lernte er Italienisch und später Spanisch. Nach der Lehre als Elektriker arbeitete er als Schiffsfunker und war mehrere Jahre auf See, unter anderem in der Karibik. Im Nahen Osten lernte er seine Frau kennen, mit der er seit über 50 Jahren verheiratet ist.

Auch im Nachrichtendienst auf dem Gurten sowie später in Zürich war er tätig. Trotz schwieriger Arbeitsbedingungen sammelte



er wertvolle Erfahrungen. 2010 wurde er noch einmal in ein Krisengebiet entsandt und half in Haiti beim Aufbau der Stromversorgung in einem Spital.

Zum Abschluss begeisterten die Musiker nochmals das Publikum. Abgerundet wurde der Anlass mit einem feinen Zvieri aus der Küche der Senevita: Zitronenmousse mit Biskuit.

RÜCKBLICK SENIORENTREFF VOM 3. FEBRUAR 2026

Thema «Altersdiskriminierung»

Elisabeth Striffeler stellte sich als Fachfrau für Gerontologie vor und berichtete aus eigenen Erfahrungen. Über 65 Personen hörten ihren interessanten Ausführungen aufmerksam zu.

Altern ist ein lebenslanger Prozess von der Geburt bis zum Tod. Die Unterschiede zwischen den Menschen nehmen im Alter zu. Ein längeres Leben ist eine grosse Ressource: Viele Menschen können ihre Interessen länger verfolgen und ihr Leben selbst gestalten. Ein differenziertes Altersbild ist nur möglich, wenn Gesundheit, finanzielle Situation, soziales Umfeld und Bildung gemeinsam betrachtet werden.

Die Darstellung älterer Menschen ist heute oft wohlwollend – ausser bei politischen Themen wie Renten oder Krankenkassenprämien. Sprache und Kommunikation prägen das Altersbild stark: Sehen wir nur Gebrechlichkeit oder auch bunte Kleidung und Lebensfreude? Nicht alle Menschen altern gleich.

Der Zugang zu neuen Kommunikationsmitteln ist wichtig für gesellschaftliche Teilhabe, ebenso der Kontakt zu anderen Menschen. Es gibt ein biologisches Alter und ein kulturelles Alter, das Fähigkeiten, soziale Einbettung und Stellung in der Gesellschaft umfasst. Altern hängt nicht nur von der Natur ab, sondern auch von Lebensweise und Ernährung.

In der Medizin zeigt sich Altersdiskriminierung etwa durch verzögerte Behandlungen oder fehlende Forschung zu Alterskrankheiten. Ältere Menschen werden oft nicht direkt angesprochen, sondern bevormundet. Wer nicht ernst genommen wird, verliert körperlich, seelisch und kommunikativ an Fähigkeiten.

Ein weiteres Thema ist die Übermedikation: Viele ältere Menschen nehmen mehrere Medikamente gleichzeitig, was das Risiko von Wechselwirkungen erhöht. Sinnvoll ist es, bei Arztbesuchen alle Medikamente anzugeben und überprüfen zu lassen.

Seit 2013 ist die Selbstbestimmung gesetzlich verankert, seit 2026 gibt es die gesundheitliche Vorausplanung. Wichtige Instrumente sind Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag. Eine gute Vorbereitung auf Arztgespräche und das Stellen von Fragen helfen, Entscheidungen bewusst zu treffen.

Zum Abschluss genossen die Teilnehmenden ein hausgemachtes Tiramisù mit Kokosmakrönlis.



SENIORENTREFF

Senevita Dorfmat, Münsingen
Beginn 14.30 Uhr (Türöffnung 14 Uhr)
kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Dienstag, 5. Mai 2026

Thema: Umbau und Barrierefreiheit
Bahnhof Münsingen

Dienstag, 2. Juni 2026

Thema: Lustvoll altwerden, Sextipps
(ein Buch mit Studie)

Dienstag, 7. Juli 2026

Thema: Die Feuerwehr hilft und berät



REPAIR CAFÉ

Schlossstrasse 5, Münsingen
9 bis 15 Uhr (letzte Annahme: 14.30 Uhr)
kostenlos
(Spenden auch via TWINT möglich)



Mehr zum Thema

Samstag, 24. Oktober 2026

«SCHWOFE WIE FRÜECHER» LIVE-MUSIKBANDS!



Schlossgutsaal, Münsingen
Raumöffnung 19.30 Uhr
20 Uhr bis 24 Uhr, Eintritt: CHF 15.00



Mehr zum Thema

Samstag, 18. April 2026

Band: Duo Romantica

Samstag, 9. Mai 2026,

Schlossball mit dem Duo Hall, ab 18.30 Uhr

Eintritt: CHF 95.– (inkl. Apéro und
4-Gang Menu, exkl. Getränke).

Anmeldung vor Ort oder schwofewiefrue
cher@muensingen-65plus.ch bis 5. April

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch



Mehr zum Thema:

www.muensingen-65plus.ch

April, Mai und Juni

Mittwoch, 15. April		
20.00 bis 22.00 Uhr	Adonia Musical – Rahab Eine Geschichte über Mut, Treue und veränderte Leben. <i>Anette Wyler und Debora Knutti, www.adonia.ch/konzerte</i>	Gemeindesaal Schlossgut
Mittwoch, 15. April bis Samstag, 2. Mai		
	Theaterstück: Rollator Online Reservation via Website. <i>Berner Sommertheater, www.bernersommertheater.ch</i>	Casinosaal PZM
Samstag, 18. April		
7.00 bis 18.00 Uhr	Buebeschwinget <i>Schwingklub, www.schwingklub-muensingen.ch</i>	Schwandareal
20.00 bis 23.45 Uhr	SCHWOFE WIE FRÜECHER – LIVE-Musik-Band «Duo Romantica» <i>Seniorenrat Münsingen, www.muensingen-65plus.ch</i>	Gemeindesaal Schlossgut
Montag, 20. April		
16.00 bis 17.00 Uhr	Mundartgeschichten mit Hans Abplanalp <i>Verein gegenseitige Hilfe, www.ghm.ch</i>	ref. Kirch- gemeindehaus
Freitag, 24. April		
9.30 bis 11.00 Uhr	Shared Reading – miteinander lesen – begleitet von Magdalena Bösiger <i>Gemeindebibliothek Münsingen, www.kob.ch/agenda</i>	Gemeinde- bibliothek
20.00 bis 22.30 Uhr	Cardhu Tree – Indie-Folk <i>Verein Kultur Traube, www.traube-muensingen.ch</i>	Traubensaal
Freitag, 24. und Samstag, 25. April		
18.00 bis 23.55 Uhr	Chutzefest 2026 – 100-Jahr-Jubiläum <i>Pfadi Chutze Aartal, www.chutze.ch</i>	Pfadibus Chutzerüti
24., 25., 26., 28. April und 1. Mai		
19.30 Uhr	Theaterstück Titanic – Mundart Di – Sa, 19.30 Uhr, So, 17 Uhr. Reservation empfohlen: hans.abplanalp@gmx.ch <i>Junge Bühne Münsingen</i>	Aula Schulzentrum Rebacker
Freitag, 24. April bis Sonntag, 3. Mai		
	Pferdesporttage 24. April – 26. April Dressur 30. April – 3. Mai Springen <i>Reitverein Aaretal-Münsingen, www.rvam.ch</i>	Reitplatz Schützerüti
Samstag, 25. April		
8.00 bis 15.00 Uhr	Pro Velo-Börse Velos kaufen und verkaufen. Annahme: 8 – 10 Uhr, Verkauf: 12 – 15 Uhr <i>Pro Velo Bern Ortsgruppe Münsingen, www.provelomuensingen.ch</i>	Areal Werkhof
9.15 bis 9.45 Uhr	SolarButterfly – Ankunft am Münsinger Pflanzen und Umwelt Märkt Solarbetriebenes Tiny House in Form eines Schmetterlings. <i>Gemeinde Münsingen, www.muensingen.ch</i>	Bahnhofplatz 1
10.00 bis 14.00 Uhr	Schnuppertag solidarische Landwirtschaft <i>Verein Solawi Setzhou, www.setzhou.ch</i>	Setzhou-Garte unterhalb Gerbegraben 15/16
14.00 bis 16.00 Uhr	Fussballschuh-Leih und -Tauschbörse <i>Elternrat und KJuFa, www.elternrat-muensingen.ch</i>	Schlossgutplatz
Samstag, 25. und Sonntag, 26. April		
13.30 bis 17.30 Uhr	Dampfbahn Aaretal – öffentliche Fahrtage der Parkbahn <i>Verein Dampfbahn Aaretal, www.dampfbahn-aaretal.ch</i>	Areal PZM

Donnerstag, 30. April		
12.00 bis 14.00 Uhr	Seniorinnen- und Seniorenmittag Anmeldung bis 27. April unter 031 721 85 09 oder 031 721 17 20 <i>Frauenverein Münsingen, www.frauenverein-muensingen.ch</i>	ref. Kirch- gemeindehaus
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Mai		
	Swingsalabim – das schönste Tanz-Festival im Aaretal Workshops und Parties mit Live Bands. Tickets via Website. <i>Verein T-shape Swing, www.swingsalabim.ch</i>	Gemeindesaal Schlossgut
Freitag, 1. bis Sonntag, 31. Mai		
	Coop Gemeinde Duell – Bewegungsminuten für Münsingen sammeln! Schnupperwochen und diverse Bewegungsangebote, kostenlos. <i>Gemeinde Münsingen, www.coopgemeindeduell.ch</i>	diverse Orte
Samstag, 2. und 30. Mai		
10.00 bis 11.00 Uhr	3 x S – Spiel Spass Sprachen – ab 11 Jahren Spielerisch Französisch und Englisch sprechen. <i>Gemeindebibliothek Münsingen, www.kob.ch/agenda</i>	Gemeinde- bibliothek
Dienstag, 5. Mai		
14.30 bis 16.30 Uhr	Seniorentreff: Bahnhof Münsingen, Umbau und Barrierefreiheit, Referat <i>Seniorenrat Münsingen, www.muensingen-65plus.ch</i>	Senevita Dorfmat
Freitag, 8. Mai		
19.30 bis 21.00 Uhr	Wo die Seide flüstert – Erzählabend mit Roswitha Menke Geeignet ab 12 Jahren, Anmeldung erwünscht, Eintritt frei, Kollekte. <i>Museum Münsingen, www.museum-muensingen.ch</i>	Museum
20.00 bis 22.30 Uhr	JADE – Contemporary Jazz-Songs <i>Verein Kultur Traube, www.traube-muensingen.ch</i>	Traubensaal
Samstag, 9. Mai		
7.00 bis 10.00 Uhr	Ornithologische Morgenexkursion in Münsingen <i>Natur- und Vogelschutzverein Münsingen, www.nvvm.birdlife.ch</i>	Eingang Kirchgemeindehaus
14.00 bis 22.00 Uhr	Offizielles Eröffnungsfest Freestyle Park <i>Freestyle Münsingen, Kinder und Jugendfachstelle Aaretal, echo www.freestyle-muensingen.ch</i>	Freestyle Park Schlossstrasse 18
18.30 bis 23.45 Uhr	SCHWOFE WIE FRÜECHER – SCHLOSSBALL mit LIVE-Musik-Band «Duo Hall» Ab 18.30 Uhr Apéro und 4-Gang Menu – Reservation vor Ort. <i>Seniorenrat Münsingen, www.muensingen-65plus.ch</i>	Gemeindesaal Schlossgut
9., 10., 14., 23., 24., und 25. Mai		
13.30 bis 17.30 Uhr	Dampfbahn Aaretal – öffentliche Fahrtage der Parkbahn Auffahrt und Pflingsten ab 10 Uhr <i>Verein Dampfbahn Aaretal, www.dampfbahn-aaretal.ch</i>	Areal PZM
Dienstag, 12. Mai		
15.00 bis 17.00 Uhr	ELKi-Treff ungerwägs <i>Reformierte Kirchgemeinde, www.ref-muensingen.ch</i>	Spielplatz Schlossgut
18.30 bis 19.30 Uhr	Öffentliche Führung «Biodiversität im Siedlungsraum» <i>Gemeinde Münsingen, www.muensingen.ch</i>	Parkplatz Schlossgut
Mittwoch, 13. Mai		
8.50 bis 11.00 Uhr	Spaziergang dem Grabenbach entlang – mit Heinz Malli <i>Verein gegenseitige Hilfe, www.ghm.ch</i>	Busbahnhof

Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Mai		
10.00 bis 17.00 Uhr	Photo Münsingen – Colours of Life – Das Leben in all seinen Facetten <i>Fotoclub Münsingen, www.photomuensingen.ch</i>	Schlossgutareal
Samstag, 16. Mai und 6. Juni		
8.00 bis 11.00 Uhr	Pflegeinsatz PZM-Wasserreservoir <i>Natur- und Vogelschutzverein Münsingen, www.nvvm.birdlife.ch</i>	PZM Wasserreservoir Terrassenweg
10.00 bis 17.00 Uhr	Schweizer Mühlentag in der Öle <i>Verein Freunde der Öle, www.oele-muensingen.ch</i>	Mühletalstrasse 28
Mittwoch, 20. Mai		
18.30 bis 20.00 Uhr	Shared Reading – miteinander lesen – begleitet von Magdalena Bösiger <i>Gemeindebibliothek Münsingen, www.kob.ch/agenda</i>	Gemeinde- bibliothek
Donnerstag, 21. Mai		
18.30 bis 22.00 Uhr	Jassabend <i>Kath. Kirchgemeinde Münsingen, www.kathbern.ch/muensingen</i>	kath. Pfarrei- zentrum
Donnerstag, 28. Mai		
12.00 bis 14.00 Uhr	Seniorinnen- und Seniorenmittag Anmeldung bis 25.5. unter 031 721 85 09 oder 031 721 17 20 <i>Frauenverein Münsingen, www.frauenverein-muensingen.ch</i>	ref. Kirch- gemeindehaus
Freitag, 29. Mai		
20.00 bis 22.30 Uhr	Sister Moon – Soul, Pop, Reggae, Funk <i>Verein Kultur Traube, www.traube-muensingen.ch</i>	Traubensaal
Samstag, 30. Mai		
10.00 bis 14.00 Uhr	Schnuppertag solidarische Landwirtschaft <i>Verein Solawi Setzthouz, www.setzthouz.ch</i>	Setzthouz-Garte unterhalb Gerbegraben 15/16
10.00 bis 16.00 Uhr	Schweizer Tag der offenen Werkhöfe – Erlebnistag für Jung und Alt <i>Werkhof Gemeinde Münsingen, www.werkhoftag.ch</i>	Areal Werkhof
Dienstag, 2. Juni		
14.30 bis 16.30 Uhr	Seniorentreff – Lustvoll altwerden – Referat <i>Seniorenrat Münsingen, www.muensingen-65plus.ch</i>	Senevita Dorfmat
Freitag, 5. und Samstag, 6. Juni		
19.00 bis 22.00 Uhr	JazzNights – Bands und ad hoc Ensembles der Musikschule <i>Musikschule Aaretal, www.ms-aaretal.ch</i>	Ökogärtnerei Maurer
Samstag, 6. Juni		
9.00 bis 12.00 Uhr	Kleidertausch <i>Begegnungszentrum Münsingen, www.bez-muensingen.ch</i>	Sägegasse 11
Dienstag, 9. Juni		
15.00 bis 17.00 Uhr	ELKi-Treff ungerwägs <i>Reformierte Kirchgemeinde, www.ref-muensingen.ch</i>	Spielplatz Schlossgut
Mittwoch, 10. Juni		
14.30 bis 15.15 Uhr	Kasperli-Theater «Am Fröscheteich» – ab 4 Jahren Anmeldung erforderlich: muensingen@kob.ch <i>Gemeindebibliothek Münsingen, www.kob.ch</i>	ref. Kirch- gemeindehaus
Freitag, 12. Juni		
18.00 bis 19.45 Uhr	Akkordeon: Konzert und Musizierstunde mit Normin Tulic Eintritt frei, Kollekte, Anmeldung erwünscht <i>Museum Münsingen und Musikschule Aaretal, www.museum-muensingen.ch</i>	Museum

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juni		
13.30 bis 17.30 Uhr	Dampfbahn Aaretal – öffentlicher Fahrtag <i>Verein Dampfbahn Aaretal, www.dampfbahn-aaretal.ch</i>	Areal PZM
Sa ab 14 Uhr So ab 11 Uhr	Seifenkisten GRAND PRIX Münsingen Sa Nami: Testläufe, Sa-Abend: Fest und Konzert, So: Renntag <i>echo, Verein Schlossstrasse 5, www.gp-muensingen.ch</i>	Schlossgutareal

MUSEUM

Mai bis Oktober 2026		
14.00 bis 17.00 Uhr	Öle im Mühletal – 1. und 3. Sonntag <i>Museum Münsingen, www.museum-muensingen.ch</i>	Mühletalstrasse 28
	Römische Mosaiken – römische Badeanlagen aus dem 2. Jahrhundert Mo-Do, 8 bis 17 Uhr; Fr, 8 bis 16 Uhr; So, 14 bis 17 Uhr. <i>Museum Münsingen, www.museum-muensingen.ch</i>	Areal der Firma USM, Thunstrasse 55

MARKT

Samstags		
8.00 bis 12.00 Uhr	Münsinger Wuchemärit <i>Gemeinde Münsingen, www.muensingen.ch</i>	Schlossgutplatz
Samstag, 25. April		
9.00 bis 16.00 Uhr	Pflanzen und Umwelt Märkt mit Wuchemärit <i>Gemeinde Münsingen, www.muensingen.ch</i>	Schlossgutareal
14.00 bis 16.00 Uhr	Gänggelimärit <i>Ludothek Münsingen, www.ludo-muensingen.ch</i>	Schlossgutplatz
Sonntag, 10. und 24. Mai und 7. Juni		
10.00 bis 16.00 Uhr	Flohmarkt Schlossgut Infos und Anmeldung: 078 974 90 22, Patrick Schlapbach	Schlossgutplatz

**Veranstaltungskalender immer aktuell:
In der Münsinger App und auf der Website**



Was läuft in Münsingen? Mit dem Veranstaltungskalender auf der Münsinger App sind Sie immer auf dem Laufenden. Sie können die Veranstaltungen nicht nur in der App durchstöbern, sondern auch direkt in Ihren persönlichen Outlook-Kalender importieren oder sich die Termine als Veranstaltungs-Newsletter per Mail zusenden lassen. Die App ist kostenlos.

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf: www.muensingen.ch/veranstaltungen oder via QR-Code.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 13. Mai 2026
für Veranstaltungen mit Datum bis und mit
Dienstag, 25. August 2026



Mitarbeiter 24/7 im Einsatz für die Versorgungssicherheit

Die zuverlässige Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und Wärme ist die zentrale Aufgabe der InfraWerke Münsingen. Sie erfordert nicht nur eine leistungsfähige technische Infrastruktur, sondern vor allem das kontinuierliche Engagement und die hohe Fachkompetenz der Mitarbeitenden. Diese sorgen rund um die Uhr dafür, dass alle Anlagen sicher betrieben, überwacht und instandgehalten werden – unabhängig von Tageszeit, Wetterlage oder Feiertagen.

Pikettdienst: Immer bereit, wenn es drauf ankommt

Oft nimmt man es als selbstverständlich hin: Das Licht geht an, der Wasserhahn läuft und die Heizung sorgt an kalten Tagen für Wärme. Doch wer sorgt eigentlich dafür, dass diese Annehmlichkeiten rund um die Uhr funktionieren – Tag und Nacht, bei jedem Wetter?

Ein Herzstück der Arbeit bei den IWM ist der Pikettdienst. Wenn der Alltag zur Ruhe kommt – an Feiertagen, Wochenenden oder mitten in der Nacht, sind sie da, wenn es drauf ankommt. Besonders im Winter, bei Frostschäden oder plötzlichen Ausfällen müssen sie schnell und kompetent reagieren, um die Versorgung sicherzustellen. Ob bei einem Stromausfall oder einer Störung im Wassernetz: das Team ist immer zur Stelle, um grössere Schäden zu verhindern und

die Versorgung schnell wiederherzustellen.

Es sind nicht immer IWM-Leitungen

Die IWM investieren laufend in die Erneuerung des Wassernetzes. Dadurch kommt es immer seltener zu Rohrbrüchen, wie die Statistik der letzten Jahre zeigt. Während es im Jahr 2022 noch 23 Lecks an IWM-Leitungen und 13 an privaten Anschlüssen gab, waren es im vergangenen Jahr nur noch 5 Unterbrüche der öffentlichen Leitungen und 9 bei privaten Leitungen. Das Lecküberwachungssystem LORNO kann auch für Privatleitungen eine hilfreiche Unterstützung bei der Leckfindung sein, sodass die Monteure der IWM auch bei Rohrbrüchen privater Leitungen ausrücken und helfen.



INTERVIEW MIT SIMON SCHINDLER

Du warst über die Weihnachtsfeiertage im Pikettdienst. Ist dir ein Einsatz besonders im Gedächtnis geblieben?

Am Sonntag nach Weihnachten kam es bei einem Leck in Trimstein zu einer kritischen Situation, die ich so noch nie erlebt habe: Das Reservoir lief aufgrund eines Lecks fast leer. Da aber das Leck schnell gefunden wurde, konnten wir einen Schieber öffnen, um mehr Wasser ins Reservoir einzuleiten.

Wie fühlt es sich an, an Heiligabend oder an den Feiertagen loszufahren, während andere gerade mit ihren Familien feiern?

Natürlich ist man lieber bei der Familie. Aber ich weiss ja vorher, worauf ich mich einlasse. Und wenn man nach einem Einsatz weiss, dass bei den Leuten wieder alles funktioniert, ist das ein gutes Gefühl.

Welche Art von Störungen oder Problemen tritt besonders häufig auf, wenn die Temperaturen sinken?

Vor allem Leitungsbrüche bei alten Leitungen sind ein Problem. Bei grösseren Temperaturänderungen gibt es Bewegung im Erdreich. Diese Belastung ist für alte Leitungen manchmal zu viel.

Wie schnell muss man reagieren, wenn es zu einem Wasser- oder Stromausfall kommt?

Sehr schnell, denn gerade bei Wasserlecks oder Ausfällen der Heizung kann sich der Schaden sonst schnell massiv vergrössern. Unser Ziel ist es deshalb, so rasch wie möglich vor Ort zu sein und zumindest eine sichere Übergangslösung zu schaffen.

Wie läuft die Reparatur eines Schadens ab?

Zunächst muss die Leitung selbstverständlich abgestellt werden. Anschliessend wird das Leck in der Regel von einem Leckortungsspezialisten geortet. Da Wasser den Weg des geringsten Widerstands nimmt, ist dort, wo Wasser aus dem Boden tritt, nicht zwangsläufig das Leck an der Leitung. Daraufhin wird ein Baumeister beauftragt, das Rohr freizulegen, damit das Leck repariert werden kann. Nach der Reparatur wird die Leitung vorsichtig wieder befüllt und entlüftet und es wird eine Sichtkontrolle durchgeführt, um die Dichtigkeit zu überprüfen. Das reparierte Leck wird dann vom Geographischen Informationssystem (GIS) eingemessen, fotografiert und zusammen mit allen dazugehörigen Informationen in der GIS-Datenbank abgelegt und vom jeweiligen Monteur in der Instandhaltungssoftware Inventsys dokumentiert. Zum Schluss stellen wir die Auffüllung des Grabens und die allfälligen Belagsarbeiten durch den Baumeister sicher.

Gab es in deiner Zeit bei den IWM schon einmal eine besonders knifflige Reparatur, bei der einiges auf dem Spiel stand?

Knifflig vielleicht nicht, aber kritisch war es auf jeden Fall bei einem



Simon Schindler, Monteur Wasser- & Wärmeversorgung

Rohrbruch unter der Bahnunterführung, bei dem rund 10 000 Liter Wasser pro Minute ausliefen. Oder eben das Leck um Weihnachten 2025 in Trimstein, das uns um ein Haar das gesamte Reservoir entleert hätte.

Gibt es Momente, in denen die Dankbarkeit der Menschen besonders spürbar wird?

Wenn die Leute, die wegen eines Lecks kein Wasser haben, Kaffee und Kekse zu uns auf die Baustelle bringen und sich am Schluss noch für die geleistete Arbeit bedanken, ist das wirklich sehr schön.

Was bedeutet es für dich persönlich, zu wissen, dass viele Menschen dank deinem Einsatz weiterhin sicher versorgt sind?

Gerade an Weihnachten sind viele Menschen zu Hause, oft mit Kindern oder älteren Angehörigen. Dann ist es besonders wichtig, dass Strom, Wasser und Wärme funktionieren. Deshalb ist es wichtig, dass jemand erreichbar ist. Es fühlt sich gut an, zu wissen, dass man bei solchen Problemen helfen kann.



Weitere Themen:
www.inframunsingen.ch



Kirschlorbeer

Prunus laurocerasus

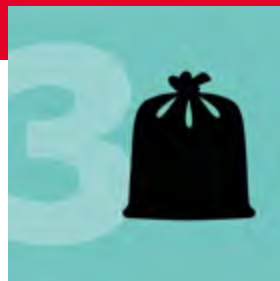
Helfen Sie mit und entfernen Sie den
invasiven Neophyten von Ihrem Grundstück!



Pflanze bestimmen



mit Wurzeln ausreissen



im Kehrrecht entsorgen

Abbildungen: www.berufkraut.ch



Weitere Informationen:
www.infoflora.ch